SEEBLICK
SeeblickPlus: Erlebnisführer Seiten 13–18
| KW 17, 29.04.2016 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Die Sek ist vorbereitet für die Zukunft

Meilensteine wie Architekturwettbewerb, Vorlage Planungskredit, Wechsel in der Schulverwaltung oder Einführungsplanung Lehrplan Volksschule Thurgau konnten gesetzt werden. Behördenarbeit heisst aber auch, den täglichen Herausforderungen und Erwartungen unserer Schülerinnen und Schüler sowie unserer Angestellten gerecht zu werden. Wiederum schliesst die Jahresrechnung mit einem Überschuss von Fr. 269'824.10 deutlich besser ab als budgetiert.

Was im Jahr 2013 mit einer Machbarkeitsstudie begann, führte nun zu ersten Teilerfolgen. Im Frühjahr 2015 fand der Architekturwettbewerb für unseren Ersatzneubau Weitenzelg statt. Vorangegangen war eine längere Phase, in der Möglichkeiten für eine Sanierung und Erweiterung geprüft wurden. Schliesslich entschied sich die Behörde für einen zweckmässigen Ersatzneubau. Mit unwesentlich höheren Kosten wird eine optimale Raumeinteilung möglich, interne Abläufe erleichtert und ein zeitgemässer Energiestandard gewährleistet. Mit einem Architekturwettbewerb wurde in einem zweistufigen, anonymen Verfahren das Projekt «einshochzwei» der portugiesisch-schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Bak-Gordon/Garrigues-Maurer als Siegerprojekt bestimmt. Im Juni 2015 bewilligten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aus Salmsach und Romanshorn den Planungskredit von Fr. 440'000 mit grossem Mehr. Anschliessend wurden die Planungen zusammen mit den Fachplanern und Ingenieuren weiter vorangetrieben, die zu erwartenden Kosten ermittelt und die Abstimmungsbotschaft vorbereitet. Dass am 28. Februar 2016 dem Baukredit mit einem Ja-Stimmen-Anteil von deutlich über 70 Prozent zugestimmt wurde, darf hier noch erwähnt werden. Damit steht einem Baustart im März 2017 nichts mehr im Weg.

Fliessender Übergang

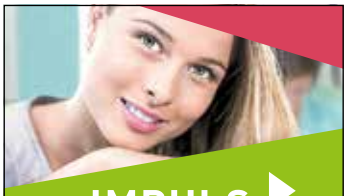
Nach fast 30-jähriger Arbeit im Schulsekretariat wurde Benny Studer per Ende Oktober 2015 pensioniert. Über Jahrzehnte war er für die administrative Führung der Verwaltung zuständig, hat Tausende Seiten Protokolle verfasst und unzählige Abrechnungen, Budgets und Berichte erstellt. Benny lagen die Menschen in und um die Schule am Herzen. So genoss er den täglichen Austausch mit Behörde, Lehrerschaft, Eltern und natürlich den Jugendlichen selber. Ab dem 1. Novem-

Fortsetzung auf Seite 3

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Clever kopieren
Einmal zahlen und günstig kopieren. Mit der Bestpreiskarte.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger


IMPULS NACHHILFE ZENTRUM
• 12 Standorte in der Ostschweiz
• Nachhilfe
• Prüfungsvorbereitung
Sofort-Beratung: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

Fabrikladen
• Klimakissen
• Bettdecken
• Wollauflagen
• Matratzen
Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr
ab Fabrik!
Badertscher FABRIKLADEN
Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

sackgsund.ch
der sackgarten

Mitgliederstamm/-höck
Montag, 2. Mai 2016, um 18.30 Uhr
Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn
HEV Romanshorn
Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
Information: www.hev-romanshorn.ch

LANG IMMOBILIEN
ein Leben lang

«NOVAROMA» Romanshorn, Obere Neustrasse 6
EXKLUSIVE MIETWOHNUNGEN
grosszügige, hochwertige 3½ und 4½ Zimmer-, und Attikawohnungen mit attraktiven Terrassen je 35m² und Attikawohnung je 60m². Preise ab CHF 1'780.– Bezugsbreit ab Juli 2016. Weitere Informationen unter www.novaroma.ch.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Lang Immobilien, CH-8280 Kreuzlingen, Tel. +41 (0)71 672 68 66
immolang.ch

divario

Empfangen Sie den Frühling mit offenen Türen.
Divario hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Lebensräume in Wohlfühlräume zu verwandeln. Wir stellen hochwertige Insektenschutzsysteme in verschiedenen Grössen und Formen für Sie nach Mass her. Lassen Sie sich beraten.
Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

Fortsetzung von Seite 1

ber 2015 liegt nun die Sekretariatsleitung in den Händen von Regula Fischer. Dank ihrer mehrjährigen Erfahrung als Sekretärin des Schulleiters und ihrer Weiterbildung zur Verwaltungsökonomin hat sie sich vorgängig umfassende Kenntnisse der anfallenden Arbeiten in der Schulverwaltung aneignen können. Wir dürfen heute feststellen, dass der Übergang fliessend und ohne Beeinträchtigung der hohen Qualität sehr gut verlaufen ist. Eine grosse Herausforderung im Schulalltag ist die Erfüllung des Gesetzesartikels «Schule findet statt»! Bei ca. 40 Lehrpersonen versteht es sich von selbst, dass auch diese nicht von Grippewellen, Krankheiten oder Unfällen verschont bleiben. Für unsere Schul- und Teamleiter ist es jeweils eine grosse Herausforderung, die zum Teil sehr kurzfristigen Ausfälle qualitativ gut überbrücken zu können. Dank guter Vernetzung und Kontaktpflege können sie mittlerweile auf ein umfangreiches Verzeichnis an Telefonnummern und Kontaktdaten von ausgebildeten Fachkräften zurückgreifen. So konnte praktisch jede Absenz abgedeckt werden.

Bessere Steuereinnahmen

Finanziell ist die Sek nach wie vor gut auf Kurs. Zwar konnten die Steuereingänge der juristischen Personen die Budgetzahlen nicht erreichen, dieser Ausfall konnte aber durch andere Steuern, insbesondere der auf hohem Niveau verharrenden Grundstücksgewinnsteuer, mehr als kompensiert werden. Die Thurgauer Schulgemeinden sind in einen Finanzausgleich eingebunden. Als Berechnungsgrundlage dazu dienen die Schülerzahlen und die Steuerkraft pro Einwohner (aus dem Vorjahr). Bei Budgetlegung sind wir von einer etwas tieferen Steuerkraft ausgegangen und haben Fr. 200'000 für den Finanzausgleich eingeplant. Die besseren Steuereinnahmen wirken sich hier nun negativ aus, sodass wir Fr. 414'120 in den Ausgleich einzahlen müssen. Die Lohnkosten verharren praktisch auf Vorjahresniveau.

Schule im Park

Eine Veränderung hat sich bei unserem Time-out-Angebot ergeben. Da der Kanton ab Schuljahr 2015/16 keine finanziellen Beteiligungen mehr ausrichtet, sahen wir uns mit einem Rückgang der Anmeldungen konfrontiert. Gleichzeit wurden uns von den Primarschulen Salmsach und Romanshorn mehr Schüler für den Eintritt in die Kleinklasse gemeldet, als Plätze frei wurden. So hat die Behörde einer Konzeptänderung des Time-out-Angebots zugestimmt. Aktuell führen wir die «Schule im Park» als sonderpädagogische Tagesschule mit integriertem, kaum genutztem Time-out-Angebot. Die ersten Erfahrungen sind durchwegs positiv. Viele der Jugendlichen schätzen den familiären Charakter dieser Einrichtung, fühlen sich in dieser kleiner Einheit wohl und respektiert.

Mit dem nächsten «Seeblick» werden Sie eine Beilage zur Rechnung 2015 mit Zahlenmaterial erhalten. Im Weiteren besteht die Möglichkeit, die Rechnung im Internet unter www.sekromanshorn.ch anzuschauen, resp. herunterzuladen. Gerne begrüssen wir Sie auch am 30. Mai 2016 um 19 Uhr in der Aula Reckholdern zur den Rechnungsgemeinden der Schulen.

Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach, Walo Bohl, Präsident

Rücktritt aus dem Stadtrat

Aliye Gül tritt per Ende September zurück.

Weiter auf Seite 7.

Chance Expo 2027

Informationsveranstaltung am 3. Mai.

Weiter auf Seite 12.

Doch ein neues Museum

Das Spielzeugmuseum kommt nach Romanshorn.

Weiter auf Seite 21.

Gemeinden & Parteien
Seiten .....1 bis 5

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten .....6 bis 7, 10 bis 11

Wellenbrecher
Seite 5

Wirtschaft
Seiten .....7 bis 9

Leserbriefe
Seite 7

Seeblick**Plus:**
Erlebnisführer Seiten 13–18

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 30. April 2016

Verein: Jungwacht/Blauring Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 566 76 74.

ASCOSWISS AG, Romanshorn sucht:

Kaufm. Mitarbeiter/in (Teilzeit)

Wir erwarten:	kaufm. Ausbildung oder Fachhochschule Berufserfahrung auf GL-Ebene oder ähnlich Englisch in Wort + Schrift
Aufgabengebiet:	Assistent/in (selbständig) der GL in einem internationalen Pharma-Projekt
Pensum:	ca. 20-30% mit weitgehender Flexibilität
Bewerbung bitte an:	ASCOSWISS AG, z. Hd. Herr Trachsel, Amriswilerstr. 51, 8590 Romanshorn, info@ascoswiss.com

Im Seniorenalter die Lebensqualität mit Kopf und Herz geniessen!

Ich würde mich sehr auf gemeinsame Gespräche oder Aktivitäten mit Ihnen freuen (Vorlesen, Spazieren und über das Leben philosophieren). Wir können zusammen Spass haben, lachen, die Welt neu entdecken und damit das Gedächtnis fit halten.

Nebenbei könnte ich für Sie leichte Hausarbeiten (Einkaufen, Bügeln usw.) erledigen.

Ich bin eine interessante und gepflegte 50plus-Gesprächspartnerin (ohne med. Kenntnisse), weltoffen, belesen, sprachbegabt und besitze langjährige pädagogische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung.

Momentan bin ich stundenweise verfügbar, freitags den ganzen Tag (im Raum Romanshorn). Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel. 079 667 20 02**

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Petra Keel und Stefan Schneider, Wachholderstrasse 9, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Fensterersatz/-vergrösserung auf Nord- und Ostseite

Bauparzelle: Wachholderstrasse 9, Parzelle Nr. 3278, Zone W2b

---

Planauflage: vom 29. April 2016 bis 18. Mai 2016
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

HAFENSTADT ROMANSHORN

RECHNUNGS-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 19. Mai 2016, 20.00 Uhr,
in der Aula der Kantonsschule Romanshorn

Traktanden

1. Geschäftsbericht und Rechnung 2015 der Politischen Gemeinde Romanshorn
2. Rechnung 2015 des Regionalen Pflegeheims Romanshorn
3. Mitteilungen und Umfrage

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Stadtrat Romanshorn

Bachmann FinancialConsulting
Carl-Spitteler-Strasse 6b
Postfach 302
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2015 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- **Steuererklärung 2015**
- **Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?**
- **Vorsorgeauftrag**
- **Testament, Erbschaftsberatung**

Gemeinden & Parteien

Hotel am Hafen – Volksabstimmung nicht vor Herbst

Die Romanshorner Stimmberechtigten werden frühestens im Herbst über eine mögliche Landabtretung für den geplanten Hotelneubau auf der Hafenpromenade entscheiden.

Es liegt in den Händen der Romanshorner Stimmberechtigten, ob sie ein Teilstück der Hafenpromenade für das geplante Hotelprojekt von Hess Investment aus Amriswil abtreten wollen. Der Stadtrat hatte im letzten Dezember beschlossen, zuerst den Grundsatzentscheid zur Abstimmung vorzulegen, bevor unnötigerweise Entwicklungskosten auflaufen. Der dafür als frühstmöglicher Termin in Aussicht gestellte 5. Juni ist infolge vertiefter Vorabklärungen des Investors nicht einzuhalten. Die komplexen Rahmenbedingungen, in denen es unter anderem um Verkauf oder Baurecht, den genauen Perimeter und Preis sowie um Nutzungsbedingungen und mögliche Rückübernahmeklauseln geht, müssen sodann verhandelt und bereinigt werden. Sobald sich die Stadt und die Investorin in den wichtigsten Punkten gefunden haben, wird die Bevölkerung detailliert informiert und rechtzeitig mit aussagekräftigen Unterlagen bedient. Sollte es zu einer Einigung kommen, werden die Stimmberechtigten frühestens im Herbst über das Geschäft befinden. Der Stadtrat ist nach wie vor der Meinung, dass die Bereinigung der Grundsatzfrage, also des Verkaufs, vor dem Start des komplexen Bauverfahrens Sinn macht. Die Bevölkerung nimmt damit eine Weichenstellung für die zukünftige Entwicklung am Hafen vor. Das eigentliche Bauprojekt wird dann verschiedene weitere Hürden nehmen müssen, unter anderem auch das Bewilligungsverfahren zum Gestaltungsplan. Beim mehrstufigen Verfahren mit anspruchsvoller Ausgangslage wird nur ein qualitativ hochstehendes Projekt eine Chance haben. Der Stadtrat ist überzeugt, dass das Risiko für die Stadt deshalb tragbar ist.

Land mit grosser historischer Bedeutung

Die Hess Investment AG aus Amriswil möchte auf der Romanshorner Hafenpromenade gegen den Bahnhof hin ein 3- bis 4-Sterne-Hotel mit 120 bis 150 Zimmern bauen. Für die Umsetzung des Projektes soll die Stadt Romanshorn auf der Nordseite des Hafens einen Teil des im Juni 2014 von der SBB erworbenen Landes abtreten. Der Stadtrat Romanshorn hat grundsätzliches Interesse an Hotelprojekten und wünscht sich, dass die Hafenpromenade langfristigen Zwecken zugeführt wird. Andererseits gilt es, der grossen historischen und emotionalen Bedeutung, aber auch der heiklen Lage des Grundstückes Rechnung zu tragen. Die Bevölkerung hat es in der Hand, mit einem Grundsatzentscheid für oder gegen eine Landabtretung die zukünftige Entwicklung am Hafen mitzugestalten.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn sind am Auffahrtsdonnerstag, 5. Mai, wie auch am Freitag, 6. Mai 2016, geschlossen. Die Reservationsdauer für Tageskarten wird in diesem Zeitraum angepasst. Die reservierten Karten können bis am Dienstagabend, 10. Mai 2016, beim Empfangsschalter der Stadtverwaltung abgeholt werden. Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am 5. Mai geschlossen, bleibt aber am Freitag, 6. Mai, zu den gewohnten Betriebszeiten (13.30 bis 16.00 Uhr) geöffnet.

Stadt Romanshorn

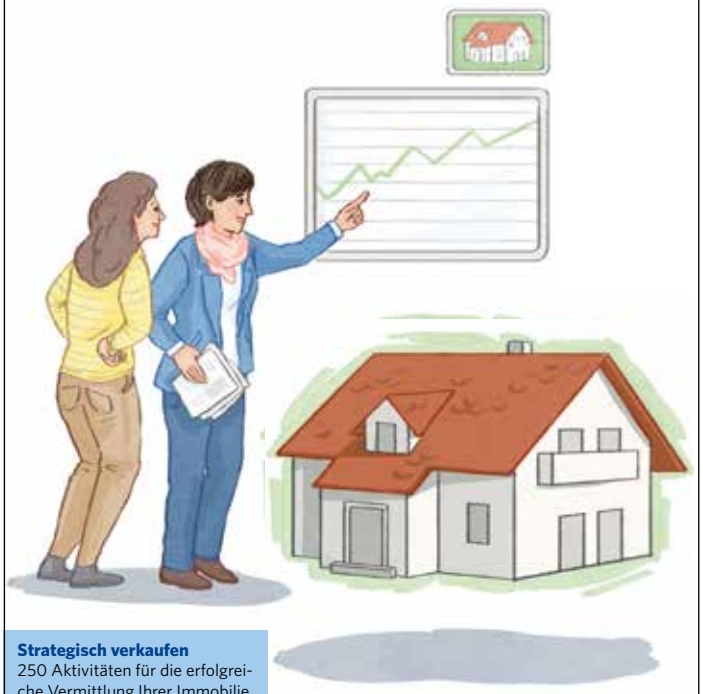
Wellenbrecher

Change Management

Kurt Lewin, ein bekannter Sozialpsychologe, welcher 1933 in die USA emigrierte, machte sich Gedanken über das Geschehen in Deutschland und setzte sich mit der Frage auseinander, wie Menschen, die autokratisch gedrillt wurden, wieder demokratisch funktionieren könnten. Dazu entwickelte er ein 3-Phasen-Modell, welches dem heutigen Change Management zugrunde liegt. Diese Methode wird in Organisationen angewendet, in denen umfassende und weitreichende Veränderungen anstehen, im Sinne von neuen Strategien, Strukturen, Prozessen oder Verhaltensweisen. Nun taucht dieses Change Management auf einmal in der Schule im Zusammenhang mit der beabsichtigten Einführung des Lehrplans 21, respektive LP Volksschule TG, auf. Und zwar an Thementagungen oder Weiterbildungen für Schulleitungen. Es wurde in einer etwas gewöhnungsbedürftigen Art auf die Schulsituation angepasst. Darin heisst es z. B. «Konfrontation von Vorgesetzten, die den Wandel blockieren» oder «es braucht gegebenenfalls Personalveränderungen: Manchmal ist der einzige Weg, eine Kultur zu verändern, ein personeller Wechsel». Und bei den Lehrpersonen befürchtet man das Konfliktpotenzial vor allem bei älteren: «Die über 50-jährigen Lehrpersonen gewöhnen sich an nichts Neues», heisst es. Hoppla! Dabei ist zu erwähnen, dass Change Management nicht per se etwas Schlechtes ist, Voraussetzungen sind aber die Einweihung der Betroffen sowie deren Einverständnis, ansonsten ist dieses Instrument eher eine Waffe – nämlich der Manipulation! Die Lehrplaneinführung hat aber noch diverse andere Nebenwirkungen. In Zukunft sollen nicht nur die Schüler systematisch nach Kompetenzen bewertet werden, sondern auch die Lehrkräfte und, last but not least, werden auch die Schulleitungen über Kontrollinstrumente, sog. Kompetenzprofile, gemessen. Bestehen dort Mankos, werden ihnen entsprechende Cocktails an Weiterbildungen verordnet, damit auch alle wieder schön konform funktionieren. George Orwell, der 1948 das Buch «1984» veröffentlichte, würde sich die Augen reiben, nicht wegen einer Pollen-Allergie, sondern weil seine Fiktion über Kontrollsysteme und Überwachungsstaat immer mehr zur Realität wird.

Daniel Frischknecht

FLEISCHMANN IMMOBILIEN



Strategisch verkaufen
250 Aktivitäten für die erfolgreiche Vermittlung Ihrer Immobilie – dahinter steckt eine massgeschneiderte Strategie.

Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld, Stein am Rhein, Tägerwilen
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Umfassende Kompetenz
Fleischmann Immobilien ist seit über 25 Jahren Vorreiter im anspruchsvollen Markt – mit Fingerspitzengefühl, umfassender Kompetenz und eindrücklichen Vermittlungserfolgen.

Für dich. Für mich.
Und für alle Romanshorner.

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

Bescheiden war Dein Leben, fleissig Deine Hand, Friede hat Dir Gott nun gegeben, ruhe sanft und hab für alles vielen lieben Dank.

In Liebe und Dankbarkeit, mit der Erinnerung an viele schöne Stunden nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Grossvater

Ernst Wehrli

29. November 1936 bis 23. April 2016

Unerwartet bist Du am vergangenen Samstagmorgen sanft in Deinem geliebten Heim eingeschlafen. Es bleiben für uns die Erinnerungen an Dich als liebenden, aufrichtigen, aber auch gütigen Menschen.
Du hast uns geprägt, Deine Spuren auf dieser Erde hinterlassen... der Abschied fällt uns unendlich schwer.

Es trauern um Dich:

Martin Wehrli und Diandra Hügli
mit Ilio und Milo
Hanspeter und Sabine Wehrli
mit Maximilian und Julie
Ueli Wehrli und Andrea Hangartner
mit Nevio und Matteo

Traueradresse:
Martin Wehrli, Bannhaldenstrasse 22c, 8500 Frauenfeld

Wir verabschieden uns von Ernst am Freitag, 29. April 2016, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn.
Besammlung um 13.50 Uhr auf dem Friedhof.

Anstelle von Blumenspenden bedenke man den Spitex-Verein Romanshorn, PC 85-7668-3, oder den Schweizer Alpen-Club SAC, PC 30-541118-8, IBAN: CH03 0900 0000 3054 1118 8.

Es werden keine Trauerzirkulare versandt.

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 26. April 2016 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

– sich für die Weiterentwicklung des Projekts Gleisquerung Bahnhof-Süd ausgesprochen und einen entsprechenden Auftrag erteilt.
– dem Rücktrittsgesuch von Stadträtin Aliye Gül per Ende September 2016 entsprochen.
– aufgrund einer internen Reorganisation die Regelung der Entscheidungs- und Finanzkompetenz für das Case Management bei Ausständen gegenüber der Krankenversicherer neu definiert.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Klausurtagung des Stadtrates

Der Stadtrat hat an seiner Klausurtagung vom 22. und 23. April in Rorschach verschiedene aktuelle Themen diskutiert.

Die Klaursurtagung am vergangenen Wochenende im Würth Haus in Rorschach stand zu Beginn ganz im Zeichen der Finanzen. Nach einem differenzierten Fachreferat wurden dem Stadtrat sowie den anwesenden Abteilungsleitern verschiedene Aspekte der Finanzlage und mögliche Handlungsfelder aufgezeigt. Diese Inputs sollen in der kommenden Budgetierungsphase miteinfliessen. Zum Abschluss des ersten Klausurtages wurden diverse rats- und verwaltungsinterne Projekte vorgestellt und beraten. Am Samstagmorgen wurde die Behörde über den Stand von Stadtentwicklungsthemen, wie der Parkierung am Schlossberg und dem Projekt Inseli, in Kenntnis gesetzt. Ausserdem liess sich die Exekutive über den Verfahrensstand des Kommunalen Richtplans sowie der Revision des Rahmennutzungsplans informieren. Abschliessend diskutierte der Stadtrat nochmals über das geplante Verkehrsregime.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Aliye Gül tritt als Stadträtin zurück

Stadträtin Aliye Gül hat per Ende September 2016 ihren Rücktritt als Stadträtin von Romanshorn eingereicht. Die seit Juni 2015 in der Exekutive tätige SP-Politikerin steht vor einer beruflichen Neuausrichtung. Der Stadtrat Romanshorn dankt Aliye Gül, Ressort Freizeit und Sport, für die geleistete Arbeit und wünscht der scheidenden Stadträtin alles Gute in ihrer neuen Aufgabe als Gemeindeschreiberin/Finanzverwalterin von Uttwil. Die Ersatzwahl für den freien Sitz in den Stadtrat Romanshorn findet am 25. September 2016 statt.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Rücktritt aus dem Stadtrat

Geschätzte Romanshornerinnen und Romanshorner
Infolge einer beruflichen Neuausrichtung werde ich mein Amt als Stadträtin von Romanshorn per 30. September 2016 niederlegen.

Nachdem ich in Uttwil zur Gemeindeschreiberin/Finanzverwalterin gewählt wurde, ist es für mich leider nicht mehr möglich, im Stadtrat mitzuwirken. Auch wenn ich nur eine kurze Zeit von knapp eineinhalb Jahren im Stadtrat sein durfte, habe ich diese Aufgabe sehr gerne wahrgenommen und an der Entwicklung der Stadt Romanshorn aktiv mitgewirkt. Die vielen Entscheide während meiner Wirkungszeit haben mich in meiner Tätigkeit als Ressortleiterin Freizeit und Sport begleitet. Ich durfte an vielen neuen Projekten dabei sein, und es gab viele spannende Momente, verbunden mit wunderbaren Begegnungen. Ich habe mich gerne aktiv am Geschehen beteiligt, sowohl hinter den Kulissen bei der Vorbereitung von Geschäften, als auch bei verschiedenen Projekten, unter anderem für das Winterwasser Oberthurgau. Es war eine bereichernde Zeit für mich. Ich bin beeindruckt, wie «sportlich» doch unsere Stadt unterwegs ist. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei den Sport- und Freizeitvereinen, bei den Abteilungen der Stadtverwaltung und bei der Romanshorner Bevölkerung ganz herzlich. Infolge einer neuen beruflichen Herausforderung lege ich mein Amt als Romanshorner Stadträtin per 30. September 2016 nieder. Der Stadt Romanshorn und ihrer Bevölkerung wünsche ich weiterhin gutes Gelingen in Zukunft.

Aliye Gül,
Stadträtin Ressort Freizeit und Sport

PUBLIREPORTAGE

Mit KARO clever mobiltelefonieren

«Clever, fair und transparent. So sind die Mobil-Abos, die wir ab Herbst anbieten», verspricht Louis Tschümperlin, Geschäftsführer der Kabelfernsehen Romanshorn AG (KARO). Damit erweitert KARO ihre Palette um ein weiteres starkes Angebot.

Flexibler ist besser – auch beim Mobiltelefonieren. Warum zum Beispiel für ein Handy bezahlen, wenn Sie gar keines brauchen? Oder andersrum: Warum auf das Ende des Mobil-Abo-Vertrags warten, wenn Ihr Traumhandy genau jetzt herauskommt? Mit KARO ist das alles ganz entspannt, denn Handyvertrag und Mobil-Abos sind hier zwei getrennte Geschichten. Dazu Louis Tschümperlin: «Uns ist es wichtig, Produkte anzubieten, die klar und flexibel sind. Und modular genug, dass niemand für etwas zahlt, das er nicht braucht.»

Flexible Abos ohne Fesseln
KARO ist seit bald 30 Jahren der starke regionale Anbieter für TV-, Internet- und Telekommunikation. Zusammen mit ihrem neuen Partner Quickline bietet KARO ab 15. November 2016 eine stark erweiterte Angebotspalette – und neue Kombi-Pakete an. Zum Beispiel sechs Mobil-Abos für unterschiedliche Bedürfnisse. Alle mit einem sehr spannenden Preis-Leistungs-Verhältnis und voller Kostentransparenz. Und das Beste: Alle Abos haben eine Kündigungsfrist von nur drei Monaten. «Wir legen unseren Kunden keine Fesseln an», betont Louis Tschümperlin. «Bei den fairen KARO-Angeboten ist das auch gar nicht nötig.»

Im Kombi-Paket mit TV-, Internet- und Festnetztelefonie sind die neuen Mobil-Abos noch günstiger. Informieren Sie sich: Auf 071 463 28 28 oder im KARO/Quickline-Shop an der Bahnhofstrasse 38 in Romanshorn.

Gemeinden & Parteien

Kulinarische und kulturelle Leckerbissen

Die bei Gästen und Einheimischen beliebte Kulturführung «Kulinarisches Romanshorn» findet in diesem Jahr am Freitag, 6. Mai, 17 Uhr, statt.

Fein essen, Wichtiges über die Geschichte erfahren und die Hafenstadt aus neuen Blickwinkeln entdecken: Bei der Kulturführung «Kulinarisches Romanshorn» werden kulturelle und geschichtliche Höhepunkte mit kulinarischen Genüssen verbunden. Im Hafenviertel werden die Teilnehmenden in drei verschiedenen historischen Romanshorner Wirtshäusern mit einem Gang eines feinen Menüs verwöhnt. Die Führung am Freitag, 6. Mai, dauert circa drei Stunden und beginnt um 17 Uhr am Bahnhofplatz. Die Kosten betragen inklusive Getränken 58 Franken. Interessierte melden sich bitte bis Montag, 2. Mai, beim Stadtmarketing Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, Mail stadtmarketing@romanshorn.ch. Die Anmeldung ist verbindlich. Der Kulturspaziergang findet bei jeder Witterung statt.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

EVP lädt zum Stamm ein

Am Montag, 2. Mai, um 19.30 Uhr lädt die EVP Romanshorn-Salmsach zum Stamm ins Hotel Inseli ein. Wir diskutieren über die Abstimmungen vom 5. Juni 2016 und über lokalpolitische Themen.

Mit dem Planungskredit für die Expo 2027 Ostschweiz-Bodensee liegt wieder einmal eine Thurgauer Vorlage zur Abstimmung bereit. Wir diskutieren diese Vorlage sowie diejenigen eidgenössischen Vorlagen, welche von den Teilnehmenden gewünscht werden. Eine Auswahl wird nötig sein, denn es kommen fünf eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung am 5. Juni: Asylgesetz, Fortpflanzungsmedizingesetz, Bedingungsloses Grundeinkommen, Pro Service public und Milchkuhinitiative. Regula Streckeisen wird die nötigen Informationen mitbringen.

Wichtig ist uns am Stamm jeweils auch die Lokalpolitik. Auch da gibt es eine ganze Themenauswahl, von den Rechnungen der Stadt und den Schulen bis zu den kritischen Leserbriefen zum Hotelprojekt am Hafen. Der Vorstand der EVP Romanshorn-Salmsach lädt alle Interessierten herzlich ein.

EVP Romanshorn, Regula Streckeisen, Präsidentin

Gemeinden & Parteien

Streiche auf der Bühne

Am Freitagabend führten die Drittklässler des Oberschulhauses das Singspiel von Till Eulenspiegel auf: Im Mittelpunkt standen dessen Streiche, besungen und erzählt mit viel Spielwitz von den 20 Schülerinnen und Schülern.

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am 2. Mai 2016 feiert **Martha Steiner-Zogg** im Alters- und Pflegeheim Staubishub in Winden ihren **95. Geburtstag.** Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Behördenstamm im Café Köppel

Am Samstag, 30. April, findet von 10 bis 11 Uhr im Café Köppel, Bahnhofstrasse 20, eine weitere offene Gesprächsrunde mit Vertretern des Stadtrates statt. Stadtpräsident David H. Bon und Stadtrat Peter Eberle, Ressort Soziales, freuen sich auf viele Interessierte.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

EVP geht Fraktion mit CVP ein

Die 16-jährige Fraktionsgemeinschaft mit der EDU findet in der kommenden Legislatur 2016–2020 keine Fortsetzung. Die fünf Grossräte der EVP schliessen sich der CVP an.

Der Hauptgrund für den Beschluss der EVP liegt in der politischen Ausrichtung der beiden Parteien. In letzter Zeit sind die Parolen bei wichtigen Abstimmungen öfters verschieden ausgefallen. Die EVP legt Wert auf den Hinweis, dass die Zusammenarbeit mit der EDU im Grossen Rat geschätzt wurde und grundsätzlich positiv verlief. Der Fraktionswechsel bietet aus Sicht der EVP jedoch die Chance, sich stärker als Mittepartei profilieren zu können und im politischen Geschehen einzubringen.

EVP Thurgau, Wolfgang Ackerknecht, Kantonsrat
Regula Streckeisen, Präsidentin, Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Gottesdienst mit Blockflötenmusik und Solokonzert

Eigentlich spielt Martin Stadler Oboe – aber am Sonntag, 1. Mai, wird er Werke auf der Blockflöte präsentieren, und zwar um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der evangelischen Kirche Romanshorn und am Abend um 17 Uhr als Konzert in der Kirche in Salmsach.

Das Programm am Abend bietet Werke aus drei Jahrhunderten und reicht von Johann Sebastian Bach bis Ignaz Franz Biber. Die «Variationen über das Leni-Lied» stammen vom Künstler selbst (Beschrieb siehe Textbox). Für das Konzert in der Kirche Salmsach gibts eine Kollekte, der Eintritt ist frei. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen mit Pfarrerin Brendler hat das Thema «Ora et labora – bete und arbeite» – und wird von Martin Stadler auf der Blockflöte begleitet. Zum Gottesdienst am Tag der Arbeit und zum Konzert um 17 Uhr in Salmsach laden wir herzlich ein.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Pfarrerin Martina Brendler

Virtuose Blockflötenmusik barocker Meister

Der renommierte Flötist Martin Stadler wird am 1. Mai um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Salmsach ein Solokonzert geben. Sie dürfen sich auf virtuose Blockflötenmusik barocker Meister freuen. Geniessen Sie Musikschätze von Johann Sebastian Bach, (1685–1750), Jacob van Eyck (1590–1657), Georg Philipp Telemann (1681–1767) und Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704). Martin Stadler, wohnhaft in Konstanz, schloss sein Blockflötenstudium an der damaligen Musikakademie Zürich mit «Auszeichnung» ab. Anschliessend studierte er in den Niederlanden Blockflöte bei Walter van Hauwe wie auch Barockoboe bei Ku Ebbinge, beide mit Solistendiplomabschlüssen. Martin Stadler unterrichtete an der Folkwang-Hochschule in Essen/Duisburg, an der Musikhochschule in Karlsruhe und der Hochschule der Künste in Bremen. Lehraufträge nimmt er an der Musikhochschule in Trossingen und am Konservatorium in Zürich wahr. Er ist in der «Nederlandse Bachvereinigung» aktiv engagiert. Als Dozent ist er regelmässig zu Kursen und Akademien im In- und Ausland eingeladen.

Oliver Kopeinig, Kirchenmusiker

Kultur, Freizeit, Soziales

Ein weiteres Hochbeet für das Pflegeheim

Am Samstag, 30. April, findet im Sonnenfeld 13 wiederum eine Pflanzenbörse statt. Der Erlös geht wie im letzten Jahr an das Pflegeheim Romanshorn und wird für die Anschaffung eines zweiten Hochbeetes verwendet.

An der Pflanzenbörse vom Samstag, 30. April (9.30 bis 12 Uhr, Sonnenfeld 13), werden diverse Stauden, spezielle Sorten von Tomaten-Setzlingen, Raritäten und Sommerflor zu günstigen Preisen angeboten. Dazu gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen. Der Erlös der Pflanzenbörse geht wie im letzten Jahr an das Regionale Pflegeheim Romanshorn, welches mit der Spende im neu angelegten Garten der Demenzstation ein zweites Hochbeet anschaffen wird. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Gartenaustauschgruppe, Marianne Hausammann

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

The Jungle Book – das bekannte Abenteuer kehrt zurück

Freitag, 29. April, und Sonntag, 1. Mai, jeweils um 17.30 Uhr; Sonntag, 8. Mai, um 15.00 Uhr; von Jon Favreau, Animation mit den Stimmen von Scarlett Johansson, Bill Murray, Ben Kingsley
USA 2015 / Deutsch / ab 8 (10) Jahren / 106 Min.

My Big Fat Greek Wedding 2 – es wird wieder geheiratet!

Freitag, 29. April, und Samstag, 7. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Kirk Jones, mit Nia Vardalos, John Corbett, Alex Wolff
USA 2016 / Deutsch / ab 0 (10) Jahren / 94 Min.

Eddie the Eagle – Alles ist möglich

Samstag, 30. April, um 20.15 Uhr; von Dexter Fletcher, mit Taron Egerton und Hugh Jackman
Grossbritannien 2016 / Deutsch / ab 0 (6) Jahren / 106 Min.

Mathias Gnädinger – die Liebe seines Lebens

Dienstag, 3. Mai, um 15.00 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für Fr. 20.–, für Mitglieder Fr. 18.–). Anmeldung erforderlich; von Stefan Jäger, Knut Schmitzl Dokumentation, mit Mathias Gnädinger, Ursula Zarotti Gnädinger, Fritz und Lotti Gnädinger, Laura und Gilles Schyvens, Sarah Capretti, Christoph Schaub, Reihnart Spörri, Herbert Leiser, Markus Imhoof
Schweiz 2016 / Dialekt / ab 10 Jahren / 80 Min.

Free to Run – als Laufen noch verboten war

Dienstag, 3. Mai, und Mittwoch, 11. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Pierre Morath
Dokumentation / Schweiz 2016 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / ab 6 (12) Jahren / 99 Min.

Malala – ihr Recht auf Bildung

Mittwoch, 4. Mai, um 20.15 Uhr; von Davis Guggenheim, Dokumentation mit Malala Yousafzai
USA 2015 / Originalversion mit d/f-Untertiteln / Zutrittsalter: nicht eingestuft / 88 Min.

Une famille à louer – Familie zu vermieten

Freitag, 6. Mai, und Samstag, 14. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Jean-Pierre Améris, mit Virginie Efira, Benoît Poelvoorde
Frankreich 2015 / Originalversion mit d-Untertiteln / ab 8 (10) Jahren / 96 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Kollektivet – die Kommune

Hologramm of a King – ein neuartiges Telekommunikationssystem für den saudischen König

En man som heter Ove – ein Mann Namens Ove

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Ein toller Lenz 2016 mit Sonnenschein und Schneegestöber

Die Unterstützung der Bevölkerung war einmalig, weder Wetterkapriolen noch Kälte hinderten am Besuch des grossen Frühlingsanlasses. Junge, jazzige Musik und neue Tanzgruppen brachten Abwechslung ins vielseitige Marktangebot.

Fotos: Helena Städler, Gerhard Ströbele, Martina Ströbele, Marie-Theres Brühwiler

Rüegge

MAGGI
POTAGES
BOUILLON

Kultur, Freizeit, Soziales

Expo 2027 – Eine Chance für unsere Region

Am 3. Mai, 17.15 Uhr, findet im Kornhaus Romanshorn unter dem Titel «Expo 2027 – Eine Chance für unsere Region» eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion statt. Über den Planungskredit für die Expo 2027 stimmt die Bevölkerung der Kantone Thurgau und St. Gallen am 5. Juni ab.

Wie geht es weiter mit einer Landesausstellung in der Ostschweiz? Darüber werden die Kantone Thurgau und St. Gallen am 5. Juni an der Urne befinden. Nur wenn beide Kanton Ja zum Planungskredit sagen, kann das Projekt Expo weiterverfolgt werden. Worum geht es bei der Abstimmung konkret? Wofür wird der Planungskredit aufgewendet? Und welche Chancen bietet eine Expo für die Ostschweiz und konkret für Romanshorn? Zu diesen und weiteren Fragestellungen werden am 3. Mai um 17.15 Uhr im Kornhaus Romanshorn namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft diskutieren. Podiumsteilnehmende sind Carmen Haag, Regierungsrätin des Kantons Thurgau; Hansjörg Walter, Nationalrat; David H. Bon, Stadtpräsident Romanshorn; Diana Gutjahr, Mitinhaberin Ernst Fischer AG; Michael Götte, Gemeindepräsident Tübach, sowie Sonja Wiesmann, Gemeindepräsidentin Wigoltingen. Die Präsentation des Siegerprojekts durch Markus Schäfer bietet erste Einblicke in das, was sein könnte. Die Regio Appenzell AR–St.Gallen–Bodensee lädt herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung mit anschliessendem Apéro ein. Weitere Informationen: www.regio-stgallen.ch. Weitere Veranstaltungen finden am 18. Mai in Rorschach (Feldmühle-Areal) und am 23. Mai in St.Gallen-Winkeln (ehemaliges Armstrong-Areal) statt.

Regio Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee

Konzeptbild Seelandschaft Romanshorn.

Kultur, Freizeit, Soziales

Kälte hin oder her: Der Lenz ist ein Treffpunkt

So gross wie nie: Der Romanshorner Lenz vermochte 110 Teilnehmer auf die Strasse(n) zu bringen und begeisterte die Besuchenden von A bis Z.

Der Frühlingsmarkt auf der Allee- und der Bahnhofstrasse zog die Besucherinnen und Besucher in Scharen an: Trotz wechselhaften Wetters nahmen viele den Romanshorner Lenz zum Anlass, den Sonntagsspaziergang an die Alleestrasse zu verlegen. Und an den Ständen, Ausstellungs- und Verkaufsständen ergaben sich zahlreiche Gespräche: «Der Lenz wird so zu einem Treffpunkt, zu einem gesellschaftlichen Anlass. 110 Teilnehmer beteiligten sich diesmal, beispielsweise die Feuerwehr mit Ölwehrmaterial, oder auch zahlreiche, sprich 17, Gewerbler. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg. In diesem Zusammenhang danken wir auch der Stadt und dem EW für ihre tatkräftige Unterstützung dieses Anlasses. Und selbstverständlich wird es den Romanshorner Lenz auch im kommenden Frühjahr geben – vielleicht mit neuen und zukunftsträchtigen Ideen», sagt Gerhard Ströbele: Zusammen mit drei Frauen und zwei Männern bildet er den Vorstand des gleichnamigen Vereins. Insbesondere Herbert Nafzger als Bauchef (und seinen Helfern) gelte es im Übrigen, ein Kränzlein zu winden – für den Aufbau dieses ganzen und eben grossen Marktes.

Vielfältig und kalt

Martina Ströbele hat den Koffer- und den Genussmarkt organisiert, und für sie war klar: «Auch wenn das Wetter mit Sonne, Wolken und Schneeflocken besser als angekündigt war, die doch kalten Temperaturen haben die Kauflust der Besucher in Grenzen gehalten. Viele kamen und genossen ganz einfach die Vielfalt der ausgestellten Gegenstände und Produkte. Schön war die grosse Beteiligung, gab es doch 30 Koffermarktteilnehmer und 17 Genussmarktteilnehmer.» Für Unterhaltung sorgten die Tanzschule Sax (Amriswil) und die einheimische Band Funky Crew. Der Festgottesdienst mit fünf Landes- und Freikirchen zum Thema «Jesus ist…» als Auftaktveranstaltung musste wegen des Wetters in die katholische Kirche verlegt werden.

Markus Bösch

Bilder zum Lenz auf den Seiten 10 und 11.

Kultur, Freizeit, Soziales

Informationsabend der Oase-Tagesstätte

In der Oase-Tagesstätte für Menschen mit Demenz, im Konsumhof 3, Romanshorn, findet am Freitag, 29. April, 19 Uhr, ein Informationsabend statt.

«Chum und lueg»; die Entscheidung, einen Patienten in einer Tagesstätte anzumelden, will fundiert getroffen werden. Am Informations- und Gesprächsabend vom Freitag, 29. April, 19 Uhr, geben wir Ihnen gerne Hintergrundinformationen. So zum Beispiel zu den Themen «Tagesstätte für Demenzkranke – warum?»; «Wer sind wir, was wollen wir?»; «Wie sieht ein Tagesablauf aus?»; «Was kostet ein Betreuungstag» und so weiter. Die Leiterin der Tagesstätte, Marianne Ebeling, und Präsident Richard Stäheli beantworten auch gerne persönliche Fragen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Oase-Tagesstätte Romanshorn

MAI

Täglich,
- Bilder-Ausstellung von Erwin Maurer, Haus Holzenstein Romanshorn

Mittwochs,
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG, Romanshorn

Sonntags,
- 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG, Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama Eisenbahn Erlebniswelt, Egnacherweg 1, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

01.–11. MAI

Sonntag, 1.
- 10.00 Uhr, Hochstamm-Tag in Weerwilen am Ottenberg, Treffpunkt: in Weinfelden beim Bahnhofkiosk. Zug ab Romanshorn 9.41 Uhr, Gleis 3, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad

Montag, 2.
- 18.30–20.00 Uhr, HEV-Mitgliederstamm, HEV Region Romanshorn

Dienstag, 3.
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 4.
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 5.
- 14.00–18.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad
- 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single-Treff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 6.
- 17.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt beim MocMoc, Stadtmarketing
- 18.00–21.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad
- 19.30–22.00 Uhr, Sonderausstellung Eisenbahn-Trajekt 2016, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Samstag, 7.
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama Eisenbahn Erlebniswelt, Egnacherweg 1, Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad
- 19.00–00.00 Uhr, Musikstubete, Restaurant Helvetia, Verein Schweizer Volksmusik

Sonntag, 8.
- 14.00–18.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad

Mittwoch, 11.
- 13.30 Uhr, Wanderung «Auswärts», Rheinschlucht Ilanz, MTV Romanshorn

12.–19. MAI

Donnerstag, 12.
- 19.00 Uhr, Maiandacht mit der FG, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 13.
- 18.00–21.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad
- 20.30–23.30 Uhr, Jamsession Stickerei Jazz Trio & Friends, Restaurant Panem, Panem Friday Night Music

Samstag, 14.
- 10.00–14.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Gossau, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 15.
- 14.00–18.00 Uhr, Kurt Lauer: Musikalische Bilderausstellung, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Mayer's Altes Hallenbad

Montag, 16.
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama Eisenbahn Erlebniswelt, Egnacherweg 1, Locorama Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 17.
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 13.30–18.00 Uhr, Besuch «Maestrani», Flawil, vitaswiss Romanshorn-Amriswil
- 19.00 Uhr, Fago – fascht alles goht, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 18.
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, öffentlicher Spielabend für Erwachsene, Alleestr. 43, Ludothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Kirchgemeinde Romanshorn

Donnerstag, 19.
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 9.20–18.00 Uhr, Rheinschifffahrt Kreuzlingen–Schaffhausen, Klub der Älteren Romanshorn
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Maiandacht mit der KAB, kath. Pfarrkiche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde-Versammlung, Aula, Kantonsschule Romanshorn, Stadtverwaltung Romanshorn

20.–26. MAI

Freitag, 20.
- 18.30 Uhr, Abend-Exkursion – Wanderung von Obersteinach zur Glinzburg, Treffpunkt: Steinach, Parkplatz Restaurant Steinach, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 18.30–23.30 Uhr, BouleBar am Boulevard, Hafenpromenade, Verein Kulturhafen
- 19.00 Uhr, Frauenstadtrundgang, Treffpunkt beim MocMoc, Stadtmarketing
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00–22.00 Uhr, Betula mit «4 x 20 Tanz», Aula Rebsamen, Verein Betula

Samstag, 21.
- 9.00–17.00 Uhr, Nachwuchsregatta, vor dem Bootshaus des Kanu-Clubs, Romanshorn
- 13.00–17.00 Uhr, Kantonaler Spiel- & Sporttag PluSport TG, Kantiturnhalle Romanshorn, PluSport Romanshorn
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Montag, 23.
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 24.
- 19.00 Uhr, die Ernährungslehre kehrt um!, Begegnungszentrum Rebgarten, Vital Compass

Mittwoch, 25.
- 14.00 Uhr, Plauschnachmittag für Kinder, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00–20.00 Uhr, Romanshorn bewegt, Stadtmarketing Romanshorn
- 14.00–16.00 Uhr, Schachtelspass, Bahnhofstr. 29, Spielgruppe Romanshorn
- 18.00 Uhr, Musizierstunde Gitarrenklasse P. Honeck, Saal MKR – Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Donnerstag, 26.
- 16.30 Uhr, Fiire mit de Chliine, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Pfarrkirche Romanshorn, kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30–21.00 Uhr, Musik an der Kanti, Kantonsschule Romanshorn, Aula, Kantonsschule Romanshorn

Fortsetzung Agenda nächste Seite

Ausschneiden und aufhängen

Fortsetzung Agenda

27.–28. MAI

Freitag, 27.
- 19.00 Uhr, 8up, Jugendraum, Bahnhofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30–22.00 Uhr, Bodensee-Logbuch, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Samstag, 28.
- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir: Hört die Glocken!, kath. Johannestreff Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Spielstrasse, Monrütiparkplatz, Stadtmarketing
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Bischofszell, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

29.–31. MAI

Sonntag, 29.
- 9.00–17.00 Uhr, Jungtierausstellung, Rebsamen-Schulhaus (Aula), Kleintierzüchter-Verein Romanshorn
- 11.00–16.00 Uhr, Baseball-Heimspiel vs. Embrach Mustangs, Weitenzelg Romanshorn, Baseball Romanshorn Submarines
- 19.00 Uhr, Musikverein Romanshorn, evangelische Kirche Romanshorn, Musikverein Romanshorn

Montag, 30.
- 19.30 Uhr, Rechnungsgemeinden, Aula Reckholdern, Schulgemeinden Romanshorn

Dienstag, 31.
- 19.30 Uhr, Büchertisch, Restaurant Panem Romanshorn, Kantonsschule Romanshorn

GASTRO | Romanshorn

China-Restaurant Lucky Garden im Mai

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. So verspricht die authentische Küche nach Grossmutter-Art ein echt asiatisches und sehr schmackhaftes Genusserlebnis. Dank des aufmerksamen Service und der familiären, asiatischen Herzlichkeit der Inhaber Grace und Lucky Tran fühlt man sich hier ausgezeichnet aufgehoben. Und nicht zuletzt garantiert der Koch Hong Tran – ein weiteres Familienmitglied – für konstante Qualität. Gründe genug, um sich im Lucky Garden wieder einmal verwöhnen zu lassen.

Die speziellen Angebote:
- **Muttertag, 8. Mai:** Jede Mutter erhält an diesem Tag eine bezaubernde Rose. Diesen Dank hat sie verdient.
- **Pfingsten, Sonntag, 15., und Montag, 16. Mai:** An diesen Feiertagen haben wir für Sie normal geöffnet.
- **Samstag, 30. April und 28. Mai:** Das beliebte **Monatsbuffet** steht an den beiden Abenden wieder auf dem Programm: kulinarische Überraschungen à discrétion ab 18.30 Uhr, für Fr. 42.50 pro Person.
- **Mittagsbuffet:** Von Dienstag bis Freitag (ausser an Feiertagen) bietet unser Mittagsbuffet jeweils eine reiche Auswahl an authentischen Gerichten. Lassen Sie sich verführen – Gaumenfreuden à discrétion, für Fr. 17.80 pro Person.

Die Familie Tran freut sich auf viele Gäste, die mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr. Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden | Neustrasse 10 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 463 68 88 | www.lucky-garden.ch | lucky-garden@bluewin.ch

GASTRO | Steinebrunn

Mausacker: Frühlingserwachen

Zur Kirschblütenzeit ist in Japan die halbe Bevölkerung unterwegs. Um «Hanami» zu feiern und die Blütenpracht zu bestaunen, nehmen die Menschen mitunter lange Anreisen auf sich. Dagegen haben wir es doch richtig gut: Bei uns in «Mostindien» findet der «Bluescht» vor der Haustür statt. Hautnah können wir miterleben, wie die Blüten der Obstbäume die Landschaft in einen weiss-rosaroten Schimmer tauchen. Ein paar Tausend Hochstammbäume, verteilt auf die Gemeinden Egnach, Muolen und Häggenschwil, blühen jetzt wieder um die Wette. Wie übergrosse Blumensträusse buhlen Kirsch-, Apfel- und Birnbäume um die Gunst der Bienen – der Frühling ist definitiv erwacht.

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie in unserer Garten-Beiz den Frühling – mit einem Glas Moscht oder Saft und dem Ausblick auf den «Bluescht». **Das Gute liegt so nah…**

Am Sonntag, 8. Mai, gibt es bei uns wieder den beliebten **Muttertags-Brunch.** Mit allem, was das Herz erfreut: luftiger Zopf, frisch gebackene Brotsorten, ein urchiges Müesli, mancherlei Käse und Eier von glücklichen Hühnern. Und es wartet noch mehr. Aber nur wenige Plätze sind noch frei.

Öffnungszeiten <u>neu:</u>

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr

Für Gruppen auf Voranmeldung hin wird die Beiz jederzeit geöffnet.

Mausacker Biohof-Beiz erLeben | 9314 Steinebrunn | Telefon 071 477 11 37 | www.mausacker.ch | leben@mausacker.ch

Nicht vergessen!

AUSFLUG | Friedrichshafen

Faszination Auto-Tuning in Friedrichshafen

Tuning World Bodensee vom 5. bis 8. Mai

Vom 5. bis 8. Mai 2016 ist die Tuning-Szene bei der Tuning World Bodensee zu Gast in Friedrichshafen. Die Mischung aus **Erlebnis-Event** und umfangreichem **Branchenüberblick** macht die **Tuning World Bodensee** zur grössten reinen Tuning-Messe Europas. An der Messe Friedrichshafen sind auch dieses Jahr rund 1000 Sportwagen und Showcars zu bestaunen. Rund 200 Aussteller sowie 155 Clubstände sind bei der Messe dabei. Infos zum Rahmenprogramm und der Messe gibt es im Internet unter www.tuningworldbodensee.de.

Aber auch sonst ist Friedrichshafen im Mai einen Ausflug wert, egal, ob zum Radfahren, Shoppen oder zum Museumsbesuch. Im **Zeppelin-Museum** startet am 29. April die grosse **Sonderausstellung** «Möglichkeit Mensch – Körper | Sphären | Apparaturen», die bis zum 9. Oktober zu sehen sein wird.

Informationen gibt es im Internet unter www.zeppelin-museum.de.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH | Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen | Telefon 0049 7541 970 78 10

GASTRO | Egnach

Kulinarische Aussichten im Egnacherhof 20 verschiedene Cordons bleus

Mit dem Einzug des Frühlings haben wir unsere Gartenterrasse wieder hübsch hergerichtet. An warmen Nachmittagen verwöhnen wir Sie schon jetzt mit feinen Coupes. Auch die Speisekarte zeigt sich frühlingshaft: Jetzt kommen bei uns auch wieder herrliche Spargelspezialitäten auf den Tisch. Immer beliebter wird unser Mittags-Menü-Pass: **7x essen, aber nur 6x bezahlen.** Unsere Gäste schätzen ihn sehr und verlangen zunehmend danach. Entdecken auch Sie dieses Angebot.

Am Samstagabend, 30. April, und Sonntag, 1. Mai, bieten wir Ihnen unsere neueste Innovation an, nämlich **saftigen Braten vom Smoker «Oklahoma Joe».** «Es hät so langs hät», darum lohnt sich Ihre Reservation.
Schon fast zur Tradition geworden sind unsere abendlichen Spezialangebote: **am Mittwoch jeweils unser Schnitzelfestival** mit über 15 Variationen (paniert, natur, gerollt und im Pfännli) und **am Donnerstag unsere hausgemachten Röstispezialitäten.** Profitieren Sie von dieser Vielfalt und entdecken Sie spannende Zubereitungsarten.

An Pfingsten haben wir sowohl am Sonntag als auch am Montag geöffnet und verwöhnen Sie unter anderem mit einem feinen Pfingstmenü. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend bis Feierabend, jeden Sonntag durchgehend warme Küche.
Montag und Dienstag Ruhetag.
Unser Saal bietet Platz für 50 Personen und kann genutzt werden für Feste und Sitzungen, aber auch für Leidmahle.

Ingrid Knöpfel und ihr Egnacherhof-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

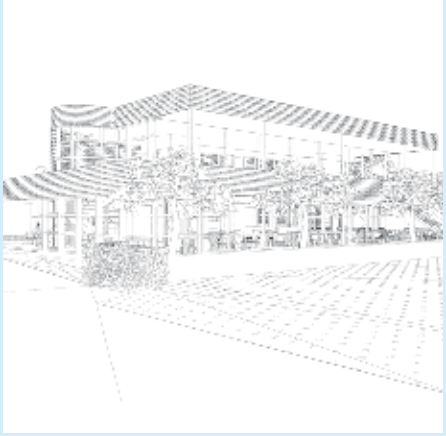
Restaurant Egnacherhof | Romanshornerstrasse 114 | 9322 Egnach | Telefon 071 477 11 11 | www.egnacher-hof.ch | info@egnacher-hof.ch

GASTRO | Egnach

Neueröffnung «Seehuus»

An Pfingsten feiert das Restaurant «Seehuus», Wiedehorn, Eröffnung. Nach knapp 10 Monaten Bauzeit ist ein komplett neues, **modern und luftig-leicht gestaltetes Restaurantgebäude** mit Garten und einer einladenden Aussichtsterrasse entstanden. Damit erstrahlt das «Seehuus» in frischem Glanz. Die Neueröffnung ist gleichzeitig auch Saisonauftakt, locken doch die warmen Temperaturen und die Sommermonate zu genussvollem Verweilen draussen ein – mit Blick auf den herrlichen Bodensee.

Kulinarisch bietet das neue «Seehuus» zeitgemässe À-la-carte-Gerichte mit regionalen Produkten an, frische Köstlichkeiten, die einem serviert werden. Auch feine Coupes stehen im Angebot und versüssen die Aussicht auf den See. Im Obergeschoss des «Seehuus» lädt nun ein Saal zu Festanlässen und Veranstaltungen ein, mit Platz für 60 Personen. Direkt am internationalen Seeradweg gelegen, bietet sich das «Seehuus» für einen Ausflug mit dem Velo an. Beim **Take-away,** angrenzend an die Wiedehorner Badi, kann man sich zwischendurch mit einem Imbiss stärken. Der **im Neubau integrierte Laden** mit Produkten des täglichen Bedarfs dürfte dagegen nicht nur bei Freizeitaktiven willkommen sein, sondern auch manch einem Feriengast oder Einheimischen nützlich werden.



Herzlich willkommen im neuen «Seehuus». Wir freuen uns auf die Eröffnung und auf unsere Gäste.

Öffnungszeiten

Sonntag bis Donnerstag,	8.00 bis 21.30 Uhr
Freitag und Samstag,	8.00 bis 23.00 Uhr

Restaurant Seehuus | Wiedehorn | 9322 Egnach | Telefon 071 477 26 06 | www.seehuus.ch

GASTRO | Romanshorn

Seerestaurant Romanshorn

Der Frühling macht Lust auf frisches und gesundes Essen, begleitet von einem feinen Glas Wein. Im Seerestaurant erwartet Sie eine breite Palette kulinarischer Genüsse – zubereitet aus erlesenen, frischen Produkten und der italienischen Küche verpflichtet.

Ob Sie sich am Mittag für eines der vielfältigen Menüs entscheiden oder am Abend ein exquisites Fünf-Gang-Menü geniessen wollen – unser Küchenchef ist ein Künstler der Zubereitung und wird Sie mit Freude verwöhnen. Spitzenqualität und die Zufriedenheit unserer Gäste sind unsere Maxime.

Fleischspezialitäten, Geflügel, hausgemachte Teigwaren, Pizza oder spezielle Favoriten für «die kleinen Gäste» – die Auswahl hält für jeden Geschmack etwas bereit. Und an den Wochenenden kommt bei uns jeweils frischer Fisch auf den Tisch.

Geniessen Sie bei uns feines Essen, auserlesene Weine und gute Stimmung bis in die Morgenstunden.

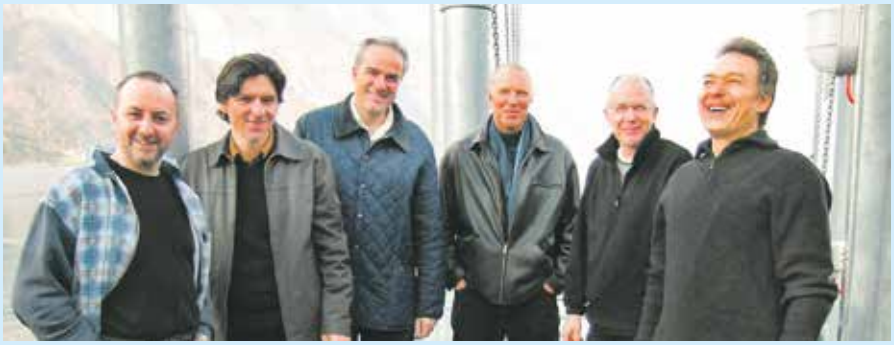
Und sollten Sie ein Fest planen, und sei es auch ein grosses mit bis zu 100 Personen: das Seerestaurant Romanshorn ist ein idealer Ort. Gerne erfüllen wir auch Ihre individuellen Wünsche. Kontaktieren Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie – und wünschen Ihnen auch viel Spass und Inspiration beim Lesen unseres Newsletters.

Seerestaurant Romanshorn | Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 455 11 11 | www.seerestaurant-romanshorn.ch | info@seerestaurant-romanshorn.ch

GASTRO | Romanshorn

Frühling im Restaurant Panem



Lust auf einen gemütlichen, erholsamen Moment auf der Sonnenterrasse? Dann sind Sie im Restaurant Panem am richtigen Ort. Das «Panem» legt grossen Wert auf herzlichen Service und achtet darauf, dass sich die Gäste in unserem Ambiente wohlfühlen – drinnen wie draussen.

Auf unserer Speisekarte stehen lauter leckere Frühlingsspezialitäten, die gute Laune machen. Die Küche des «Panem» hat die Frühlingsfrische aufgenommen und bietet saisonale Leckereien an, ob am Mittag oder für gemütliche Nachtessen.

Friday Night Music Mai 2016
Am 13. Mai sind das **Stickerei Jazz Trio** und viele Freunde zu einer Jamsession bei uns zu Gast. Jamsessions sind jazzmusikalische Reisen, bei denen die Musiker gemeinsam ihre Seele baumeln lassen. Befreit von Erwartungen und Musikzwängen zeigen sie mit viel Emotion ihr Können. Das Stickerei Jazz Trio erwartet für diese Super-Jamsession mehr als ein Dutzend grossartiger Musiker aus seinem Freundeskreis, mit denen es in den vergangenen zwölf Jahren gespielt hat.

Am 27. Mai findet das letzte Jazz-Konzert vor der Sommerpause statt. Mit der Band **Journeys** krönen wir unsere erfolgreiche Jazz-Serie und gehen anschliessend bis im September in die Sommerpause. Die Journeys zu erleben, ist eine Reise durch die mitreissende Welt des Funkjazz. Die sechs Vollblutmusiker der Band des Zürcher Schlagzeugers Robert Mark überzeugen mit Spielfreude und Kreativität.

Dine and Chill
Am 21. Mai steht bei uns die Just-Two-Band auf der Bühne. Wie der Name schon sagt, ist **Just Two** eine 2er-Formation, bestehend aus einem Gitarristen und einer Top-Sängerin. Letztere ist jedoch nicht immer die gleiche; zur Auswahl stehen mehrere hervorragende Sängerinnen, die stets mit George Kouvatsis die Bühne rocken. Ob blond- oder braunhaarig, ob gross oder klein: für jeden visuellen Geschmack die richtige Sängerin!

Kommende Events im Restaurant Panem
- Samstag, 30. April:
  Dine and Chill, **Mia Luz**
- Freitag, 13. Mai:
  Friday Night Music, Jamsession **Stickerei Jazz Trio & Friends**
- Samstag, 21. Mai:
  Dine and Chill, **Just Two**
- Freitag, 27. Mai:
  Friday Night Music, **Journeys**

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.

Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant Panem | Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Ausflugserlebnisse | Romanshorn

Seeblick

Nicht vergessen!

MAI		
Datum	**Themenschiff**	**Einstiegsorte**
8.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
8.	Muttertags-Rundfahrt	Romanshorn
15.	Pfingstbrunch-Rundfahrt	Romanshorn
21.	KingKarla «Schlagermove Bootparty No. 1»	Romanshorn

VORSCHAU JUNI		
Datum	**Themenschiff**	**Einstiegsorte**
5.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
10.	Mafia-Dinner	Romanshorn
11.	KingKarla «Special Schlagerboot XXL»	Romanshorn
12./26.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
18.	Tanz-Schiff	Romanshorn, Altnau, Kreuzlingen
18.	KingKarla «Ferry Island HOUSE BOAT»	Romanshorn
24.	Sommernachtsfahrt	Romanshorn
25.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
29.	Lindau by night	Rorschach

AKTUELL

MUTTERTAGSFAHRT AM SONNTAG, 8. MAI
Bei einer herrlichen Rundfahrt auf dem See verwöhnen wir die ganze Familie mit einem festlichen Menü. Das 3-Gang-Muttertagsmenü finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch/themenschiffe.

Abfahrtszeiten ab Romanshorn:

Romanshorn Einstieg ab	11.00 Uhr
Romanshorn ab	11.30 Uhr
Romanshorn an	14.30 Uhr

Preis (Schifffahrt und Muttertagsmenü):

Erwachsene	à Fr. 69.00
Kinder (12–16 Jahre)	à Fr. 24.90
Kinder (5–11 Jahre)	à Fr. 15.90
Kinder unter 5 Jahren	kostenlos

TIPP

FRÜHSTÜCK AUF DEM KURSSCHIFF
Ab dem 5. Mai 2016 ist es wieder so weit! Die Flotte der SBS Schifffahrt AG verkehrt wieder täglich auf dem Bodensee. Wunderschöne Ausflugsziele können mit den Schiffen der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt erreicht werden.

Kommen Sie gestärkt an Ihr Ausflugsziel und geniessen Sie während der Fahrt ein köstliches Frühstück auf dem Kursschiff. Dieses Angebot ist für Fr. 24.50 ab Romanshorn und Rorschach buchbar.

Reservationen nehmen wir gerne unter Telefon 071 466 78 88 entgegen.

Ausführliche Programme und Reservation unter: SBS Schifffahrt AG | Telefon 071 466 78 88 | www.bodenseeschiffe.ch | info@sbsag.ch

Nicht vergessen!

GASTRO | Güttingen

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG

Es wird wärmer, der Frühling erstrahlt in bunter Blütenpracht, die ersten Sommervögel drehen ihre Runden. Geniessen Sie ein erfrischendes Getränk, ein gluschtiges Dessert, oder lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen.

Pfingstbrunch am Pfingstmontag, 16. Mai 2016
Schlemmen am Pfingstmontag – unser jährlicher Pfingstbrunch mit zahlreichen Köstlichkeiten – Frühstücksbuffet, Vorspeisenbuffet, Hauptgang serviert, Dessertbuffet. Fr. 48.–, inklusive Welcome-Aperitif.

5. Seemöwe-Tag, Mittwoch, 8. Juni 2016
Der 5. Seemöwe-Jubiläumstag rückt immer näher … Bereits seit 4 Jahren fliegt die Seemöwe unter dem Mantel vieler treuer Gäste und eines aufgestellten Teams unter der Führung von Erika Harder. Besuchen Sie uns, und stossen Sie mit uns an, denn ohne **Ihre Treue** wäre dies nicht möglich gewesen!

The Thunderbirds, Samstag, 10. September 2016
Zum zweiten Mal steigt das grosse Sommernachtsfest mit BBQ und verschiedenen Beilagen ab Buffet. Geniessen Sie einen wunderschönen Sommerabend mit atemberaubender Seesicht. Für Partystimmung und musikalische Unterhaltung sorgen The Thunderbirds, www.the-thunderbirds.ch.

Die Anzahl Plätze ist begrenzt, wir freuen uns auf Ihre Reservation: Telefon 071 695 10 10 oder info@seemoewe.ch. www.seemoewe.ch.
Wir freuen uns auf Sie! … wo geniessen zum erlebnis wird.

Hotel & Restaurant Seemöwe | Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen | Telefon 071 695 10 10 | www.seemoewe.ch | info@seemoewe.ch

KULTUR | Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSHORN

DIE BADESAISON GEHT LOS!

Sonntag, 1. Mai 2016, ab 9 Uhr

Seebad Romanshorn | Telefon 071 463 11 47

Neue Präsidentin für Gemeindebibliothek

Nach 10 Jahren gab Monika Anthenien ihr Amt weiter: Sandra Randegger wurde zur neuen Präsidentin der Gemeindebibliothek Romanshorn gewählt. Walter Burk las aus seinem neuen Roman «Doppelgott».

Das vergangene Jahr und die diesjährige Mitgliederversammlung waren von Wechseln geprägt: In ihren zehn Amtsjahren hat sich Monika Anthenien für verschiedene Projekte der Bibliothek engagiert – dazu gehörten der Internetauftritt, zahlreiche Aktivitäten zum 20-Jahr-Jubiläum und ein neues Raumkonzept. Jetzt gab sie das Präsidium weiter an Sandra Randegger aus Salmsach, diese war bis anhin Aktuarin. Neu wurde Angela Zeidler Villiger in den Vorstand gewählt.

14'518 und 131'600

Nach dem Abschied der langjährigen Bibliotheksleiterin Karin Albrecht übernahm Tanja Bühler im vergangenen November deren Funktion: Zusammen mit Silvia Bolliger, Eveline Campregher und Susanne Gross bildet sie das nunmehr verjüngte Ausleihteam – und sie legte ihren ersten Jahresrückblick vor: «14'518 Medien stehen zurzeit zur Verfügung, gut tausend werden jedes Jahr erneuert. Sowohl die Ausleihen der Hörbücher als auch der digital verfügbaren Medien habe zugenommen – und seit Längerem auch jene in der Sekundarschulbibliothek, allerdings auf tiefem Niveau. Auch unsere Besuche in den Heimen Holzenstein, Pflegeheim und Bodana werden sehr geschätzt», sagte Bühler. Dank einer Spende habe die Rechnung 2015 positiv abgeschlossen, für das Budget werde mit einem kleinen Defizit gerechnet: «Rund 55% der Erträge werden von den Körperschaften getragen, fast einen Drittel machen die Mitgliederbeiträge aus. Unser Umsatz bewegt sich um die 130'000 Franken, beim Budget 2016 sind es genau 131'600 Franken Einnahmen», erläuterte Kassier Daniel Müller die finanziellen Belange.

Dreifach Doppeltes

2012 hat er mit der Trilogie begonnen, aus dem dritten Alpsteinkrimi «Doppelgott» hat Walter Burk an der Mitgliederversammlung gelesen. Alle drei sind abgeschlossene Geschichten, die über ihre Protagonisten zusammenhängen. Er sei ein intuitiver Schreiber, und immer würden Realität und Fiktion ineinander verwoben, erklärte er und: «Nachprüfbares beschreibe ich detailgetreu, Personen, Namen und Geschehnisse sind frei erfunden, obwohl Personen ja auch immer aus unseren eigenen Realitäten entstehen. Auch wenn ich da ein Fremder bin – ich mag die Appenzeller und lobe ihre Gastfreundschaft.» Und diese Gegend hat es ihm angetan, denn bereits ist ein weiteres Buch abgeschlossen: Es ist ein Sammelband mit 27 Kurzkrimis, die in den 27 Alpstein-Gasthäusern spielen und immer mit Whisky zu tun haben («Whisky-Treck»).

Markus Bösch

Sie sind und waren an der Bibliotheksspitze (von links): Tanja Bühler, Sandra Randegger, Angela Zeidler Villiger und Monika Anthenien.

Ganze musikalische Vielfalt

Einmal mehr hat die Romanshorner Musikschule ihre Türen weit geöffnet: Am Samstagmorgen gab es ein Kinderkonzert von den Musiklehrkräften. Und die Kinder hatten dann mitsamt ihren Eltern während dreier Stunden die Möglichkeit, einerseits Musikinstrumente auszuprobieren und anderseits Schnupperlektionen im Kinder- und Jazztanz sowie im Eltern-Kind-Singen zu erleben.

Markus Bösch

Die vitaswiss besucht die Maestrani in Flawil

Am 17. Mai lädt vitaswiss zur Besichtigung einer Schokoladenproduktion nach Flawil ein.

«Wer die Welt mit den Augen eines Schokoladeliebhabers betrachtet, erkennt wahre Schönheit und Glück.» Dies sagte Aquilino Maestrani, der Gründer der Maestrani Schweizer Schokoladen AG. Am Dienstag, 17. Mai, lüften wir das Geheimnis der Schweizer Schokoladen-Kunst und fahren nach Flawil. Abfahrt ab Bahnhof Romanshorn ist um 13.30 Uhr. Ab 15 Uhr sehen wir in der Maestrani, Flawil, einen interessanten Film zur Schokoladen-Herstellung inklusive Degustation von Spezialitäten. Anschliessend können wir live mitverfolgen, wie die Produkte entstehen und verpackt werden. Im Shop SchoggiLand gibt es Maestrani-Produkte zu guten Konditionen zu kaufen. Zurück in Romanshorn sind wir um circa 18 Uhr. Bitte Billett nach Flawil und zurück via St. Gallen selber lösen. Für Nicht-Mitglieder der vitaswiss wird ein Unkostenbeitrag von fünf Franken erhoben. Anmeldungen nehmen Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70, oder Brunhilde Rütti, Telefon 071 463 34 27, bis am 4. Mai gerne entgegen.

vitaswiss Romanshorn-Amriswil,
Vreni Walder

Von Spitex-Dienste zu «Spitex Region Romanshorn»

Mit einem verkleinerten Vorstand und angepassten Statuten geht die «Spitex Region Romanshorn» in die Zukunft: Und im kommenden Jahr wird der Verein 25 Jahre alt.

Für die Spitex ist und bleibt die Beziehung zu den Menschen stets das Wichtigste: In der Region Romanshorn wurden im vergangenen Jahr etwa 260 Klientinnen und Klienten monatlich betreut, und diese bezogen vermehrt komplexe Leistungen. Übers ganze Jahr wurden 30'236 Stunden verrechnet. Dabei wurden vermehrt komplexe Leistungen bezogen. Dabei arbeiteten im Pflegeteam 25 Pflegefachpersonen, im Haushalthilfeteam 28 Mitarbeiterinnen. Momentan werden drei Auszubildende im Bereich FaFr.rau/Fachmann Gesundheit begleitet, und ab diesem Sommer wird sich die Spitex in der Ausbildung von Studierenden der höheren Fachausbildung für diplomiertes Pflegepersonal engagieren. Und im Dezember hat Renate Lüking als neue Geschäftsleiterin angefangen: «Als PflegefaFr.rau und jetzt Leiterin der Spitex sind mir die Begegnung mit Menschen auf Augenhöhe und Betriebskultur wichtig», sagte sie an der Mitgliederversammlung vom Donnerstagabend. 91% des Betriebsaufwandes von 2,64 Mio. Franken macht der Personalaufwand aus. Fast die Hälfte des Aufwandes wird durch die Krankenkassen gedeckt, einen Drittel tragen die Gemeinden und immerhin 3% die 1772 Mitglieder. Insgesamt ist die Erfolgsrechnung ausgeglichen.

Neue Statuten

Der Präsident stellte auch die vorgesehenen Änderungen der Statuten vor: «Weil das Einzugsgebiet stetig grösser wird und neue Weisungen vom Gesundheitsamt anstehen, macht dies Sinn und ist vorausschauend gedacht.» Die 50 Mitglieder unterstützten denn auch alle Anpassungen: So heissen die «Spitex-Dienste Romanshorn-Salmsach» neu «Spitex Region Romanshorn» und der Vorstand wurde auf 7 bis 9 Mitglieder verkleinert. Neu gibt es neben den Vorstandsmitgliedern nur noch zwei Delegierte der Gemeinden: Dabei hat Romanshorn einen Sitz und alle übrigen Gemeinden mit Leistungsvereinbarungen zusammen einen Sitz. Weil es keine Betriebskommission mehr gibt, liegt die operative Verantwortung künftig bei der Geschäftsleitung. Hier seien im kommenden Jahr die Verantwortlichkeiten zwischen GL und Vorstand noch zu definieren, so Karolin. Ebenso einstimmig wurden die Wahlen abgewickelt: Für Marlis König wurde Maria Wüst aus Salmsach in den Vorstand gewählt. Vreni Gerber (Dozwil), Richard Heinzer (Kesswil) und Regula Knechtle (Uttwil) wurden verabschiedet. Weiterhin zum Vorstand gehören Ruedi Meier und Marc Röst (Romanshorn), Peter Schmid (Dozwil) und Andreas Karolin als Präsident.

Markus Bösch

Vorstand und Geschäftsleiterin der Spitex Region Romanshorn (von links): Käthi Zürcher (Stadt Romanshorn), Marc Röst, Marina Bruggmann (Salmsach für alle übrigen Gemeinden), Renate Lüking, Andreas Karolin, Maria Wüst, Ruedi Meier, Peter Schmid .

Kornhaus wird Spielmuseum

Die 90 Blustfahrer der Kulturstiftung des Kantons Thurgau machten am Sonntag zum Lunch Station im Kornhaus Romanshorn. Und erlebten eine Überraschung. Ulrich Schädler, Direktor des Schweizer Spielmuseums (Musée Suisse du Jeu) in La Tour-de-Peilz, berichtete nicht nur mit Begeisterung vom weltweit vernetzten Angebot am Genfersee, er sagte auch, dass das ehemalige Lagerhaus am Hafen Romanshorn künftig eine perfekte Klammer über den Röstigraben schliessen werde.

Im westlichen Teil des Erdgeschosses plant die Kornhaus Romanshorn AG Museumsflächen, einen Festsaal sowie eine gastronomische und nautische Nutzung. Das erklärte Verwaltungsrat Peter Schnückel. Dann ergänzte Ulrich Schädler, dass ein Teil der Museumsflächen ideal für eine Dépendance des «weltweit einzigartigen» Schweizer Spielmuseums sei.

Zweites Standbein schneller als gedacht

«Wir wollen in der Deutschschweiz ein zweites Standbein haben», teilte Schädler den verblüfften Zuhörern mit. «Zuerst war es eine Utopie, jetzt geht es schneller als gedacht.» La Tour-de-Peilz und Romanshorn hätten unglaublich viele Parallelen: die gleiche Einwohnerzahl, die Lage am See, ein Schloss, den Hafen und die Anlegestelle für Ausflugsschiffe. «Und genau wie bei uns die Verbindung zu Frankreich, hat Romanshorn die Verbindung zu Deutschland.»

Stiftungsrat hat zugestimmt

Der Stiftungsrat der Stiftung des Schweizer Spielmuseums habe den Plänen soeben zugestimmt, erklärte Ulrich Schädler auf NaFr.rage von thurgaukultur.ch. «Es ist das erste Mal, dass wir das verkünden können.» Jetzt gehe es darum, Investoren und Mäzene zu finden und die Finanzierung auf die Beine zu stellen. «Es wird ein zusätzliches kulturelles Angebot für Romanshorn sein, bei dem alle möglichen Synergien bis nach Ravensburg genutzt werden sollen.» Das Schweizer Spielmuseum ist in der Burg von La Tour-de-Peilz untergebracht. Die Burg und das Museum bilden zusammen eine Stiftung, welche zusätzlich durch einen Förderverein unterstützt wird. Der Stiftungsrat besteht aus Vertretern der Stadt La Tour-de-Peilz und des Fördervereins sowie aus Fachleuten aus den Bereichen Geschichte des Spiels, Kultur, Forschung, Tourismus, Wirtschaft und Recht. Die Stiftungszwecke sind die Förderung der Spielkultur und die Erweiterung der Sammlungen.

Die Exponate

Auf zwei Ebenen werden Exponate von Brettspielen, Kartenspielen und sonstige Spiele ausgestellt. Auf der ersten Ebene finden sich vor allem historische Spiele, Pachisi-Abkömmlinge, Mancala-Varianten, Go, Gänsespiel, Schach, Kegelspiele. Im obersten Stock befinden sich unter anderem Kartenspiele, diverse Brettspiele (Reise durch die Schweiz), Spielhallenspiele, Casinospiele, Computer- und Videospiele. Das Museum hat eine eigene Fachbibliothek mit Spielekultur-Büchern.

Thurgau Kultur, Brigitta Hochuli

Der westliche Teil des Erdgeschosses im Kornhaus Romanshorn ist für eine Dépendance des Schweizer Spielmuseums vorgesehen.

Sei dabei, wenn Asterix und Obelix auf Reise gehen

Am Samstag, 9. Juli, machen wir uns auf den Weg nach Alterswilen und besuchen das neu errichtete Gallierdorf von Asterix und Obelix.

Eine ganze Woche dürfen wir bei Asterix und Oblix Ferien machen und in deren Zelten übernachten. Mit Asterix und Obelix und den Dorfbewohnern wird es bestimmt nie langweilig. Spannende Spiele, coole Workshops, feines Essen vom Feuer und viele andere Überraschungen stehen auf dem Programm. Wer mehr wissen will, sollte raschmöglichst auf www.cevi-romanshorn.ch klicken. Falls es Kinder gibt, die noch nie im Zelt geschlafen haben, gibt es die Möglichkeit, dies vom 18. auf den 19. Juni beim evangelischen Kirchgemeindehaus auszutesten. Am selben Datum findet der Elternabend mit gemeinsamem Spaghetti-Plausch statt. Das Cevi-Team Romanshorn-Salmsach freut sich auf viele neue und bekannte Gesichter.

Cevi Romanshorn-Salmsach

Wer kann teilnehmen?

Alle Kinder im Alter ab sieben Jahren und bis zur sechsten Klasse sind herzlich eingeladen. Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.cevi-romanshorn.ch. Für Fragen steht die Lagerleiterin Julia Gsell v/o Malinka gerne zur Verfügung (Telefon 078 843 31 76, E-Mail julia_gsell@hotmail.com).

Chinderhuus Sunnehof schliesst mit Plus ab

An der Mitgliederversammlung des Chinderhuus Sunnehof wurde die positive Rechnung genehmigt und Annika Hug neu in den Vorstand gewählt.

Die Präsidentin des Vereins Chinderhuus Sunnehof, Rebecca Hirt, begrüsste die anwesenden Stimmberechtigten, Gönner und Vertreterinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins an der 17. Mitgliederversammlung. Die Tagesstätte, in der rund 130 Kinder vom Baby bis zum 6.-Klässler professionell und liebevoll betreut werden, erfährt breite Unterstützung und Akzeptanz in der Bevölkerung, in Politik und in der Wirtschaft. Ohne diese Unterstützung hätte er die Rechnung nicht mit einem Gewinn von 7422 Franken abschliessen können, erwähnte Rechnungsführer Christian von Moos.

Revisor spendet Honorar

Rebecca Hirt schloss sich dem Dank an die Sponsoren an und verriet, dass auch das Treuhandbüro sämtliche Finanzen für das Chinderhuus kostenlos verwalte und die Revisionsstelle das Honorar spende. Die Gesellschaft profitiere, wenn die Kinder gut betreut würden. Die höhere Erwerbstätigkeit, insbesondere von alleinerziehenden Eltern, könne Sozialhilfekosten verringern oder gar vermeiden.

«Sunnehof» ist nun QualiKita

Grösster Höhepunkt im Jahr 2015 sei die Zertifizierung als QualiKita gewesen, freut sich Rebecca Hirt: «Das Label sorgt für eine nachhaltige Qualitätssicherung, zusätzliche Transparenz bei den Eltern, und es zeichnet uns auch als attraktiven Arbeitgeber aus und hebt uns von Mitbewerbern ab.»
Als hervorragender Lernbetrieb dürfen nun im Chinderhuus zwischen acht und neun Lernende ausgebildet werden. Auch die erneute Auszeichnung mit «Schnitz und drunder» sei ein Erfolg. Mit diesem kantonalen Label wird die kindgerechte, ausgewogene und saisonale Ernährung im Krippen- und Hortbereich ausgezeichnet.

Wechsel im Vorstand

Nach vier Jahren gab Andrea Müller-Rubin den Rücktritt aus dem Vorstand. Mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz habe sie im Chinderhuus Spuren hinterlassen, würdigte Rebecca Hirt. NaFr.olgerin wurde Annika Hug. Kurzfristig aus dem Vorstand ausgetreten ist auch Mira Gazzi, die seit 2011 mit viel Freude und Engagement für das Chinderhuus tätig war. Ihre gebührende Verabschiedung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt, da sie an der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein konnte. Bettina Güntensperger will vorläufig für ein Jahr «schnuppern» und sich dann eventuell zur Wahl stellen.

Trudi Krieg

Saisoneröffnung im Locorama Romanshorn

Am Sonntag, 1. Mai, eröffnet die Eisenbahn-Erlebniswelt Locorama die Saison 2016. In den nächsten Wochen stehen einige Spezialanlässe auf dem Programm.

Am kommenden Sonntag, 1. Mai, beginnt im Locorama die bis Ende Oktober dauernde Saison 2016. Das Locorama ist jeden Sonntag sowie am Pfingstmontag, 16. Mai, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es finden wiederum Führungen im Fahrzeugpark, im Stellwerk II, auf der Signalbrücke und beim Ausbildungsstellwerk «Gurtnellen» statt. Für die kleinen Gäste stehen die Gartenbahn, das Schienenvelo, der Fahrsimulator und die Modell- und Spielzeugeisenbahn bereit.

Zusätzliche Attraktionen

Neu wurde beim ehemaligen Befehlsstellwerk von Romanshorn die dazugehörige Anzeigetafel montiert, auf welcher die eingestellten Fahrstrassen optisch sichtbar sind. Ebenso kann man sich mit einer Videopräsentation und mit Plakaten über die verschiedenen Attraktionen und ihre Standorte informieren. An den Öffnungstagen werden wie bisher einfache Speisen, Glace und Getränke angeboten.

Attraktive Spezialanlässe

Am Samstag, 7. Mai, werden im Rahmen von Arbon Classics Dampf-Schnupperfahrten von Arbon ins Locorama und zurück stattfinden. Abfahrten in Arbon ab 9.45 Uhr stündlich bis 15.45 Uhr. Abfahrten im Locorama ebenfalls stündlich von 10.15 bis 16.15 Uhr. An diesem Tag ist das Locorama normal geöffnet. Der Eintritt ist jedoch gratis! Einzelheiten sind unter www.locorama.ch bzw. www.arbon-classics.ch ersichtlich. Am Sonntag, 22. Mai, findet im Saurer-Museum in Arbon der internationale Museumstag statt. Es verkehren zwischen 10 und 17 Uhr stündlich historische Postautos zwischen Arbon, Fliegermuseum Altenrhein, Locorama und Autobau Romanshorn. Einzelheiten sind unter www.locorama.ch bzw. www.saurermuseum.ch ersichtlich. Diese Fahrten sind kostenlos (Spenden erwünscht). An den ersten Sonntagen im Monat finden wieder Pendelfahrten mit dem Rangiertraktor Tem I «Goofy» vom Bahnhof Romanshorn ins Locorama und zurück statt. Abfahrten im Bahnhof Romanshorn (Gleis 1) ab 11.35 Uhr stündlich bis 16.35 Uhr. An den letzten Sonntagen im Monat finden wiederum die beliebten Ufer-Dampffahrten des Vereins Historische Mittel-Thurgau-Bahn mit der Dampflok Ec 3/5 Nr. 3 zwischen Romanshorn und Kreuzlingen bzw. Rorschach statt. Das Locorama wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spass in der Eisenbahn-Erlebniswelt!

Verein Locorama, Bernhard Berger

Vorausbestellung Bodensee-Logbuch

Ende Mai 2016 erscheint unter dem Titel «Bodensee-Geschichte(n) – Ein illustriertes Logbuch» eine Publikation von Anton Heer, Flawil, mit Geschichten und Begebenheiten, die sich in den vergangenen 200 Jahren von Rheineck bis Kreuzlingen zugetragen haben. Herausgeberin ist die Museumsgesellschaft Romanshorn.

Das Buch umfasst 231 Seiten und ist mit 190 Bildern illustriert. Es enthält ein Glossar mit über 250 Begriffen und eine umfassende Chronik mit über 3000 Einträgen aus der Zeit von 1800 bis 2016. Bei Vorausbestellung bis 28. Mai 2016 erhalten Sie das Buch zum Sonderpreis von 20 Franken plus Versandkosten. Zum selben Sonderpreis können Sie das Buch im Museum auch am Sonntag, 29. Mai, erstehen. Später ist das Buch zum Preis von 29 Franken erhältlich. Das einmalige Buch ist Fundgrube, Faktensammlung und Chronik der Neuzeit. Es repräsentiert jedoch bewusst eine vorwiegend schweizerische Sicht. Es erinnert an emotionsgeladene Visionen und Projekte, die längst in den Archiven versenkt wurden oder unvermittelt in neuer Form wieder Aktualität gewinnen können. Anton Heer sagt es im Vorwort so: «Geschichten aus 200 Jahren laden zum Erinnern und Sinnieren ein, bringen Überraschendes ans Licht und machen neugierig.» Das Buch eignet sich hervorragend als Geschenk ebenso wie als Hilfsmittel für Themenschwerpunkte oder Projektarbeiten im Schulunterricht. Wenn wir Ihre Neugierde wecken konnten, bestellen Sie das Buch bei Max Brunner, Rainstrasse 16, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 44 25 oder per E-Mail an max.brunner.romanshorn@bluewin.ch.

Museumsgesellschaft Romanshorn,
Max Brunner, Präsident

Viel Interesse an Schnuppermorgen im Wald und am Tag der offenen Tür

Viele zukünftige Spielgruppen-Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern folgten der Einladung der Spielgruppe Romanshorn. Der Anlass zeigt, dass der persönliche Kontakt, ein Augenschein vor Ort und die Möglichkeit, Fragen beantworten zu lassen, sehr wichtig sind. Das Wohl und die Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes stehen für alle Beteiligten ganz klar im Mittelpunkt.

Erstmals wurde Mitte April ein Schnuppermorgen im Wald durchgeführt. Trotz garstigem Wetter fand ein gutes Dutzend Familien mit Kindern den Weg zum Monrüti-Parkplatz, wo sich die zukünftigen Wald-Leiterinnen vorstellten und kurze Erklärungen zu den Besonderheiten der Waldspielgruppe abgaben.

Der Wald ist immer ein Erlebnis

Während eineinhalb Stunden konnten sowohl die Kinder als auch die Begleitpersonen am eigenen Leib erfahren, wie schön es im Wald bei Regenwetter ist. Es gibt so viel zu entdecken: Die frischen Blätter spriessen an den Bäumen; am Boden sind immer noch Frühlingsblumen zu bewundern; da und dort kriecht eine Schnecke oder hüpft sogar ein Frosch vor die Füsse; die Vögel singen in allen Tonlagen und, und, und…
Im Wald hatten die Kinder die Gelegenheit, das Waldsofa und die Umgebung darum herum zu erforschen und zu entdecken. Sie konnten Mandalas mit Naturmateralien legen, unter dem Zelt aus Zweigen Schutz suchen, und sie probierten sich als Tarzan an den aufgehängten Stricken. Mit all ihren Sinnen wie Tasten, Hören, Riechen, Sehen und Schmecken, erlebten die Kinder Tiere und Pflanzen und das Wetter hautnah.

Viel Betrieb am Tag oder offenen Türen

Eine Woche später waren die Türen der beiden Spielgruppenlokale an der Bahnhofstrasse und an der Hafenstrasse geöffnet. Auch da war ein reges Kommen und Gehen. Während die Kinder die neue Welt der Spielgruppe entdecken durften, nutzten die Eltern die Gelegenheit, Fragen zur Organisation und zum Spielgruppenalltag zu stellen. So ist die obligatorische Mitarbeit als «Hütemami» ein Thema, vor allem weil immer mehr Mütter berufstätig sind. Bei speziellen Anliegen wird versucht, Lösungen oder zumindest Lösungsansätze anzubieten. Weitere Impressionen finden Sie auf www.diespielgruppe.ch.

Anmeldung bis 6. Mai

Die Kinder können noch bis zum 6. Mai angemeldet werden. Bei späteren Anmeldungen können die Wünsche zur Einteilung eventuell nicht mehr berücksichtigt werden. Die Spielgruppe dankt den vielen Familien für das Interesse und den Besuch. Die Leiterinnen freuen sich, nach den Sommerferien viele neugierige und entdeckungsfreudige Kinder in der Spielgruppe begrüssen zu können.

Das Spielgruppenteam

Kultur, Freizeit, Soziales

Leben retten ist lernbar

Die SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) Sektion Romanshorn bietet auch dieses Jahr wieder verschiedene Kurse rund ums Lebensretten am und im Wasser an. Die Aus- und Weiterbildungen finden im Seebad Romanshorn statt. Für den Bade-Eintritt sind Kursteilnehmende selbst verantwortlich. Michelle Furrer, Telefon 078 653 56 60; tl.slrg-romanshorn@gmx.ch, www.slrg.ch/romanshorn erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Romanshorn

Kursangebot

Basis Pool:	27. 05. und 28. 05. 16
BLS-AED:	04. 06. 16
Plus Pool:	07. 06. bis 11. 06. 16
Basis Pool:	16. 08. bis 20. 08. 16
BLS-AED:	22. 08. und 23. 08. 16
Plus Pool:	25. 08. bis 30. 08. 16
WK Pool:	02. 06. 16
WK Pool:	16. 06. 16
WK Pool:	10. 09. 16

Kultur, Freizeit, Soziales

Fünf Meistertitel für Romanshorner Kanuten

An den Schweizer Meisterschaften der Regatta-Kanuten in Rapperswil sind die Romanshorner Kanutinnen und Kanuten hervorragend in die neue Saison gestartet. Sie eroberten gleich fünf Meistertitel und kehrten mit zahlreiche Medaillen an den Bodensee zurück.

Abgesehen von der Temperatur fanden die Langstreckenrennen über 5000 Meter auf dem Zürcher Obersee bei sehr guten Bedingungen statt: kein Wind und keine Wellen. Die Rennen der Elite mussten ohne Thurgauer Beteiligung ausgetragen werden. Umso stärker waren sie bei den übrigen Kategorien. Bei den Juniorinnen im Kajak-Einer gab es mit Lisa Züllig, Lisa Breitenbach, Aline Anthenien und Ronja Bühler einen vierfachen Romanshorner Triumph. Logisch, dass diese vier Mädchen auch im Zweier einen Doppelsieg landeten. Bei den Junioren gewannn der Egnacher Stefan Scherrer mit dem Luzerner Linus Bolzer. Im Einer wurde er Zweiter und erhielt die Silbermedaille.

Gutes Wintertraining

Bei der männlichen Jugend dominierte der für Romanshorn startende Kilian Maier. Im Einer siegte er vor den Brüdern Ilja und Milan Piltan aus Kreuzlingen und Clubkollege Janosch Schönnenberger. Mit Schönenberger gewann er auch die Zweier-Konkurrenz vor dem Kreuzlinger Brüderpaar. Bei der weiblichen Jugend erkämpften Marina und Jasmin Diethelm und Celina und Vanessa Schönung zwei Silber- und zwei Bronzemedaillen für den Kanu-Club Romanshorn. Die Schüler und Benjamins erküren ihre Meister über die Langstrecke erst im Herbst. Sie bestritten in Rapperswil einen Duathlon mit Paddeln und Laufen. Auch da durften mit Bruno Dors, Pirmin Stacher, Marius Züllig und Silvan Diethelm zahlreiche Romanshorner aufs Siegertreppchen steigen. Ein gelungener Saisonauftakt für den Kanu-Club Romanshorn. Eine Bestätigung, dass im Wintertraining gut gearbeitet wurde.

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser

Kultur, Freizeit, Soziales

«Steig ein ins Kajak»

Der Kanu-Club Romanshorn bietet in den Pfingstferien zwei Schnupperkurse an. Am Dienstag, 10. Mai, und am Donnerstag, 12. Mai, je von 14 bis 16 Uhr, sind Mädchen und Buben zwischen 7 und 11 Jahren eingeladen, ins Kanu zu steigen. Interessierte können so einen faszinierenden Sport kennenlernen. Der Anfängerkurs beginnt dann am Mittwoch, 18. Mai. An sieben Mittwoch-Vorabenden von 18 bis 20 Uhr werden die Grundbegriffe des Paddelns erlernt. Die Schnupperkurse sind gratis. Der Anfängerkurs kosten 60 Franken. Interessierte melden sich bei Asi Bäggli, Telefon 071 463 29 81. Neben Badehose und T-Shirt sind auch Ersatzkleider mitzubringen.

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser

Kanu-Kurs für Erwachsene

Auch in diesem Frühjahr führt der Kanu-Club Romanshorn wieder einen Kurs für Erwachsene durch. Am kommenden Montag, 2. Mai, ist ein Schnupperabend. Eine Woche später, am Montag, 9. Mai, beginnt der Kurs. Treffpunkt ist jeweils um 18.30 Uhr beim Bootshaus westlich der Badi Romanshorn. Weitere Infos auf www.kcro.ch oder bei Martin Schönholzer, Telefon 071 463 62 57.

Leserbriefe

Mehr Anstrengungen – aber richtig!

(TZ, 15.4. «Milde Winter schonen das Klima», TZ, 25.4. «Milchkuh… radikal»)
Die gute Nachricht zuerst: Die CO_2-Abgabe hat einen sigifikanten Beitrag zur Reduktion dieser Emissionen geleistet, mit einer Gesamtwirkung von 2,5 bis 5,4 Mio. Tonnen von 2008 bis 2013. 75% kamen von seiten der Haushalte, ein Viertel von der Wirtschaft. Die Kehrseite: Beim Verkehr sieht die Bilanz durchzogen bis miserabel aus: Obwohl die CO_2-Emissionen pro gefahrenen Kilometer zurückgingen, wurde dies durch die mehr gefahrenen Kilometer zunichte gemacht. Und jetzt noch die Milchkuh-Initiative: Statt das Klima durch intelligente Mobilitätslösungen wie Carsharing, Förderung des ÖV, Unterstützung von Velo- und Fussverkehr nachhaltig und wirklich zu schützen, soll die Mineralölsteuer umgeleitet, Bund und Kantone noch mehr zum Sparen gezwungen werden. Mit irreführenden Inseraten will man glauben machen, die vollumfängliche Umleitung dieser Gelder sei zukunftsträchtig und grün. Dass Unterhalt und Ausbau von Strassen mehr Finanzen brauchen, hat eben auch mit dem exzessiven Gebrauch derselben zu tun – und Ausbauten von Strassen generieren auch immer mehr Verkehr und damit mehr CO_2.
Der stattfindende Klimawandel gebietet unmissverständliches Handeln – gegen blendende Kuhinitiativen und für eine Schweiz, die mit Geld und Ideen die nationalen und internationalen Klimaziele ernst nimmt und umsetzt.

Markus Bösch, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Saisonstart der Kanuten in Italien

Die Schweizer Kanuten starten seit Jahren jeweils in der Norditalienischen Stadt Mantova ihre internationale Rennsaison.

Mitten während eines Trainingslagers im nahe gelegenen Pusiano ist da ein erster Vergleich möglich. Aus Romanshorn waren vier Juniorinnen und ein Junior mit dabei. Lisa Züllig, Ronja Bühler, Elisa Breitenbach und Aline Anthenien starteten im Kajak-Einer und -Zweier über 200 und 500 Meter. Im Einer erreichten sie über beide Distanzen die Halbfinals. Den Final über 500 m verpasste Lisa Züllig um lediglich zwei Sekunden. Im Zweier wurde dieses Ziel von allen Athletinnen erreicht. Die beste Klassierung schafften Züllig/Bühler mit einem 6. Rang über die Kurzstrecke. Bei den Junioren paddelte Stefan Scherrer mit dem Schaffhauser Linus Bolzern im Kajak-Zweier über 1000 und 500 Meter in die Halbfinals. Lediglich um einen Rang verpasste das schnellste Schweizer Duo die Final-Qualifikation über die längere Strecke.

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser

Kultur, Freizeit, Soziales

FC Romanshorn hofft auf Punkte

Am Samstag steht für den in den letzten Begegnungen glücklos kämpfenden FC Romanshorn ein wichtiges Heimspiel auf dem Programm. Der FC Amriswil ist um 17 Uhr auf der Weitenzelg zu Gast.

Nach dem 2:1-Auftaktsieg in die Rückrunde gegen den FC St. Otmar folgte im ersten Heimspiel der Saison eine 0:1-Niederlage gegen den FC Herisau. Mit dem gleichen Verdikt endete auch das Spiel gegen Pfyn. Dabei wären mit etwas Glück beide Spiele zu gewinnen gewesen. Die Niederlagenserie war jedoch noch nicht zu Ende. Im Auswärtsspiel gegen den FC Henau folgte mit einem 3:0 für die Gastgeber eine weitere bittere Pille. Der FC Romanshorn kassierte die dritte Niederlage in Serie. Umso wichtiger ist nun das Derby vom Samstag gegen den FC Amriswil. Will man in der Tabelle Platz fünf halten, müssen drei Punkte her. Die Begegnung findet am Samstag, 30. April, um 17 Uhr auf der Romanshorner Weitenzelg statt. Der FC Romanshorn hofft beim Derby auf Unterstützung. Hopp FC Romanshorn! Wir bedanken uns bei unseren Matchballspendern Irene und Heini Schenk, Salmsach, und E. Pfister AG, Salmsach.

FC Romanshorn, Ueli Nüesch

Kultur, Freizeit, Soziales

Handballerinnen steigen auf

Die erste Damenmannschaft des Handballclubs Romanshorn gewinnt ihr Barrage-Rückspiel zu Hause gegen den 2.-Ligisten Flawil mit 19:14. Somit steigt das Team von Nunzio Padula in die 2. Liga auf.

Nachdem das Hinspiel in Flawil knapp mit 23:25 verloren ging, mussten die HCR-Damen das Rückspiel mit mindestens drei Toren Differenz gewinnen. Nach der ersten Halbzeit ging der HCR mit einer Führung von 8:6 in die Pause. Man durfte eine spannende und emotionale zweite Halbzeit erwarten. Bis zur 40. Minute leisteten die beiden Mannschaften eine ausgeglichene Partie, und es stand 9:9. Die Heimmannschaft erspielte sich danach einen Fünf-Tore-Vorsprung. Somit war der Aufstieg in die 2. Liga zum Greifen nah. In den Schlussminuten häuften sich die technischen Fehler beider Mannschaften, was jedoch zu keiner Überraschung führte. Schliesslich konnte die Damenmannschaft vor zahlreich erschienenen Zuschauern ihren Aufstieg in die 2. Liga feiern.

HC Romanshorn, Seraina Amherd

Bestes Jahresergebnis dank Vertrauen und Professionalität

Die Jahresrechnung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn schliesst mit einem Gewinn von 2,2 Millionen ab. Andreas Eggart leitet die neu ausgebaute Geschäftsstelle in Romanshorn. Heinz Greutert, Vizepräsident, scheidet aus dem Verwaltungsrat aus. An der Generalversammlung brachten die Überraschungsgäste Oesch's die Dritten zusätzlich Stimmung in das Eissportzentrum Oberthurgau.

Philipp Sidler, Verwaltungsratspräsident, konnte an der 104. Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn 1209 Stimmberechtigte begrüssen. Der grosse Aufmarsch zeigte, wie stark das Interesse am Bankgeschehen und das Vertrauen ist. Sidler sprach den Megatrend der Digitalisierung an, der die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Politik in den nächsten Jahren stark prägen werde. Den Wandel kritisch zu hinterfragen sei angebracht und notwendig. Sich ihm gegenüber zu verschliessen, wäre fahrlässig. Es sei heute nicht mehr wegzudenken, dass Bankgeschäfte mehrheitlich selbstständig am Computer oder Tablet erledigt würden. Aber ganz ohne Bargeld gehe es auch in Zukunft nicht, das zeige die neue Fünfzigernote oder das Zehnernötli, das jedes Mitglied beim Eintritt als Anteilscheinzins erhalten habe. Auch die persönliche Beratung bleibe: «Unsere Bankleitung und die Berater werden nicht digitalisiert, sie bleiben mit Sicherheit aus Fleisch und Blut.» Besondere Sorgfalt verwende man auf der Suche und Einarbeitung eines neuen Vorsitzenden der Bankleitung, die in absehbarer Zeit anstehe: «Eine weitsichtige NaFr.olgeplanung ist in jedem KMU-Betrieb absolut notwendig, so auch in unserer Bank.»

Aus dem Betriebsgeschehen

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 30 Millionen auf 747 Millionen Franken. Der Bruttogewinn war mit 7 Mio. 423'000 Franken höher als im Vorjahr. Der Jahresgewinn betrug 2,2 Millionen Franken und ist 6,1% höher als im Vorjahr. Das bedeutet das beste je erarbeitete Ergebnis in der Geschichte der Bank. Der Anteilscheinzins wird mit sechs Prozent ausgeschüttet. Bankleiter Ruedi Reinhart zeigte sich begeistert über das gute Ergebnis, das auch Folgen habe: «Wir bezahlen eine Million Steuern.» Zu dem guten Ergebnis haben auch die Kunden beigetragen mit ihrem Vertrauen. Garantien für tolle Renditen gebe es keine mehr. Es sei heute wichtiger denn je, das Ersparte mit Bedacht zu investieren und die Beratung der versierten Anlagespezialisten in Anspruch zu nehmen: «Unsere Geschäftsfelder sind überschaubar – der Umgang mit unseren Kunden persönlich.» Das Personal sei permanent in der Ausbildung, um den stetig steigenden Anforderungen der Regulatoren und Entwicklung in der Finanzbranche gerecht zu werden. Der Zuwachs an Ausleihungen ist stärker angestiegen als der Zuwachs an Kundengeldern: «Vertrauen Sie uns Ihr Geld an, wir brauchen es, um Wohneigentum zu finanzieren», so Reinhart.

Personal

Philipp Sidler verabschiedete den Vizepräsidenten Heinz Greutert mit Dank für seine Verdienste aus dem Verwaltungsrat, weil er pensioniert wird. Mit den vor einem Jahr gewählten Marlise Rüede-Burgherr und Adrian Marc Fischer ist der Verwaltungsrat jetzt wieder ein Fünfergremium. Die Versammlung bestätigte alle, auch den Präsidenten Philpp Sidler, mit Applaus im Amt. Bei der nächsten Verwaltungsratssitzung werden die Ämter neu verteilt.

Trudi Krieg

Weiterer Motivationsschub für Bodensee-Schifffahrt

An einer stimmungsvollen Feier erhielt die Schweizerische Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG in Romanshorn den Motivationspreis 2016 der Thurgauer Wirtschaft.

Bei frühlingshaftem Wetter konnten die Verantwortlichen der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft (SBS) AG mit Verwaltungsratspräsident Hermann Hess an der Spitze den Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft entgegennehmen. Alt Regierungsrat Claudius Graf- Schelling zeichnete in seiner Laudatio die Entwicklung des Schiffs- und Bahnverkehrs in Romanshorn seit dem Eintreffen des ersten Dampfzuges in Romanshorn im Jahre 1855 nach. Die Funktion und die Bedeutung der Schifffahrt auf dem Bodensee hätten sich im Laufe der Zeit stark gewandelt. «Ausgerechnet dort, wo 50 Jahre zuvor noch morbider Modergeruch dominierte, kommt heute beste Ferienlaune auf», stellte Graf-Schelling im Hafen Romanshorn fest. Es sei eine grosse Freude zu sehen, wie sich die Hafenstadt Romanshorn und die SBS AG in den letzten Jahren positiv entwickelt hätten. Diese Entwicklung sei nicht abgeschlossen. Das ganze Bahn- und Hafenquartier habe das Potenzial für einen touristischen Leuchtturm. Claudius Graf-Schelling wandte sich in seiner Rede auch entschieden gegen die Schliessung der Zollstelle in Romanshorn. Die Preisträgerin erhielt 10'000 Franken und eine Skulptur mit dem bekannten «Thurgauer Apfel». Hermann Hess, zeigte sich erfreut über die Ehrung. Er dankte im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung unter der Leitung von Andrea Ruf und der Mitarbeitenden für den Motivationspreis. Er hob die

Leistungen der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden hervor und bedankte sich bei den Mitinvestoren.

IHK Industrie- und Handelskammer Thurgau

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

29. April bis 6. Mai 2016

Jeden Freitag
- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
  Dienstag 14.00–18.00 Uhr
  Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
  Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
  Samstag 10.00–12.00 Uhr

- **Ausleihzeiten Ludothek**
  Dienstag 15.30–17.30 Uhr
  Freitag 15.30–17.30 Uhr
  Samstag 09.30–11.30 Uhr
  Während der Schulferien immer samstags von 9.30–11.30 Uhr.

- **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
- **Locorama Erlebniswelt:** Sonntags 10.00–17.00 Uhr
- **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

- **Bilder-Ausstellung von Erwin Maurer:** Haus Holzenstein bis Ende Mai. Täglich von 10–17.30 Uhr

- **Galerie Mayer's Altes Hallenbad, Kastaudenstrasse 11, Bilderausstellung Kurt Lauer:** Freitag, 18–21.00 Uhr, Samstag, 10–14.00 Uhr, Sonntag/Feiertage 14–18.00 Uhr

- **Atelier Stadtentwicklung:** Alleestrasse 49, jeden Donnerstag, 17–18.30 Uhr offen

Freitag, 29. April
- 17.30 Uhr, «The Jungle Book», Kino Roxy
- 17.45–20.00 Uhr, de schnellscht Romanshorner, Sportplatz Kantonsschule, Jugendriege
- 19.00 Uhr, Leben am Wasser – Exkursion entlang des renaturierten Dorfbachs, Treffpunkt: Parkplatz Schulhaus Weitenzelg, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Musizierstunde Gesangsklasse M. Dolic, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
- 20.15 Uhr, Karim Slama: Knacknuss, Aula Primarschule , Bistro Komitee Romanshorn
- 20.15 Uhr, «My Big Fat Greek Wedding 2», Kino Roxy

Samstag, 30. April
- 8.00–12.00 Uhr, Besuchstag an der Kanti, Kantonsschule Romanshorn
- 8.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, Jungwacht / Blauring
- 9.30–12.00 Uhr, Pflanzenbörse , Im Sonnenfeld 13, Romanshorn
- 10.00–11.00 Uhr, Behördenstamm, Café Confiserie Köppel, Stadtrat Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Flottensternfahrt, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 14.00–17.00 Uhr, Workshop: Selbstbestimmt alt werden, evang. Kirchgemeindehaus, Alterskommission Romanshorn
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Amriswil, Sportanlage Weitenzelg,
- 20.00–23.00 Uhr, Mia Luz, Panem, Dine and Chill
- 20.15 Uhr, «Eddie the Eagle», Kino Roxy

Sonntag, 1. Mai
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, Saisoneröffnung
- 10.00 Uhr, Hochstamm-Tag in Weerwilen am Ottenberg, Treffpunkt: in Weinfelden beim Bahnhofkiosk. – Zug ab Romanshorn 9.41 Uhr, Gleis 3, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.

Montag, 2. Mai
- 18.30–20.00 Uhr, HEV-Mitgliederstamm, Landhaus Romanshorn, HEV Region Romanshorn

Dienstag, 3. Mai
- 0.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00 Uhr, «Mathias Gnädinger – Liebe seines Lebens», Kino Roxy
- 17.15–18.40 Uhr, Expo 2027: Eine Chance für unsere Region, Kornhaus Romanshorn, Regio St. Gallen-Bodensee

Mittwoch, 4. Mai
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, «Malala – ihr Recht auf Bildung», Kino Roxy

Donnerstag, 5. Mai
- 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single-Treff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 6. Mai
- 17.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt beim Bahnhof, Stadtmarketing
- 19.30–22.00 Uhr, Sonderausstellung Eisenbahn-Trajekt 2016, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 29. April: 19.30 Uhr, Teenie
Sonntag, 1. Mai: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, mit Pfrn. Martina Brendler. Martin Stadler, Blockflöte.
Dienstag, 3. Mai: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.
Mittwoch, 4. Mai: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung, 071 466 00 15. 17.15 Uhr, Meditation. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.
www.fussoase-romanshorn.ch
Mobile 079 338 92 96

Neue Annahmestelle für die chemische Reinigung in Romanshorn.
S'Lädeli, Alleestrasse 37, 071 463 61 76

NEU! Romanshorner Abfall-Taxi
Abholung Ihrer bereitgestellten Gegenstände **für Fr. 20.–** plus evtl. Gebühr Hefenhofen.
Mobile: 076 650 85 90

Gesucht

Zu mieten gesucht Haus/Bauernhaus oder Hausteil, (evtl. mit Seesicht) in Romanshorn und Umgebung. Per sofort oder nach Vereinbarung.
Mobile 076 325 23 54

WITENZELG
ROMANSHORN

TAGE DER OFFENEN TÜR

Sehen Sie vor Ort, wie sich die Minergie-Siedlung entwickelt, erfahren Sie alles Wissenswerte zum Areal und erleben Sie anhand einer **Musterwohnung**, wie Ihr künftiges Zuhause aussehen könnte.

Freitag, 29. April von 16 bis 19 Uhr
Samstag, 30. April von 10 bis 15 Uhr

Mehr Informationen auf **www.witenzelg.ch** oder 071 414 50 75

Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

**Telefonieren?
K(L)ARO!**

Telefonie, Internet und **Fernsehen.** Persönlich, digital und günstig.

Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Häberli® Zentrum

SONNTAG GEÖFFNET
1. MAI 2016 (10.00-17.00 Uhr)
Besondere Pflanzenneuheiten für Ihren Hausgarten!

Kräuter & Sommerflor Pinke Heidelbeere SOLIDORA®

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf, Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 474 70 87, www.haeberli-beeren.ch, info@haeberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mon.-Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00, Sam. 8.00-16.00 Uhr

divario

Automatische petWALK Tiertüren

Tiere lieben Freiheit. Sie auch?

Geniessen Sie eine bislang ungeahnte Lebensqualität mit unseren **petWALK Tiertüren**, die Ihre Katzen und Hunde erkennen und ihnen automatisch öffnen.
Mehr Infos auf www.divario.ch

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch